

Februar 2026



Der Stadtschütz

Organ der
Schützengesellschaft
der Stadt Zürich



Titelbild:	J.J. Gorlero, Bundesgabengewinner Sempachschieszen	
Inhaltsverzeichnis:	Editorial	3
	Einladung zur ord. Generalversammlung 2026	5
	Jahresbericht vom Vorstand	6
	Grüner Teil	19
	Berichte der Pistolen-Sektion	66
	Berichte der LG-Sektion	71
	Michoud-Scheiben 1924	76
	Besuch Theater Altstetten	78
	Mitteilungen	82
	Mutationen	83

103. Jahrgang, Nr. 1 Gesellschaftsorgan der Schützengesellschaft der Stadt Zürich.
 Erscheint 6 mal jährlich und wird allen Gesellschaftern unentgeltlich zugestellt.
 Postcheckkonto der Gesellschaft: CH19 0900 0000 8000 0827 4

Redaktion, Inseratenverwaltung und Mutationen:
 Sekretariat, Uetlibergstrasse 341, 8045 Zürich

Telefon 044 462 99 55
 E-Mail: sekretariat@sgz.ch

Redaktion: René Hegner

Gasthaus Albisgütli, Uetlibergstrasse 341
 8045 Zürich, Telefon 043 333 30 00,
 E-Mail: albisguetli@remimag.ch

Druck: Offset Holend AG
 Töpferstrasse 26, 8045 Zürich
 Telefon 044 272 52 76, E-Mail: info@holend.ch

Redaktionsschluss: Mai Stadtschütz 2025: 8. April 2026

Schweizerische Pistolenschiessschule SPS



Profiteure von unseren Ausbildungskursen
Schweizerische Pistolenschiessschule SPS

Profitez de notre cours d'instruction
École suisse de tir au pistolet ESTP

Kelleramtstrasse 24, 8905 Arni
+41 79 927 33 27

www.pistol-school.ch
info@pistol-school.ch



Liebe Stadtschützinnen und Stadtschützen

Der Winter hat im Januar doch noch Einzug gehalten. Die nebligen Tage sind langsam vorbei und werden wieder «länger». Die Vorfreude auf die Outdoor-Saison ist da! Einige Kameraden haben bis im März noch einige Finals im Druckluftschieszen zu bestreiten. Allen qualifizierten viel Erfolg!



Der reglementarische «grüne Teil» in diesem Stadtschütz wurde **nicht nur in der Aufmachung / Layout stark verändert**. Es ist jedem aktiven SGZ'ler deshalb zu empfehlen diesen Teil zu lesen und sich persönlich auf den neusten Stand zu bringen! Die Termine der Bundesübungen und der Sektionen sind am Schluss des Reglements zu finden. Die Planung der eigenen Schiesstätigkeit wird so sicher vereinfacht.

Das **erste Ziel 2026 ist die Sicherheit**. Die aktiven Schützinnen und Schützen sind ein Vorbild. Wir nehmen Rücksicht aufeinander und unterstützen und gegenseitig. Den ungeübteren Schützinnen und Schützen helfen wir.

Die beginnende Saison steht unter dem **Motto EFS Chur 2026! Unser zweites Ziel** ist in der Vereinskonzurrenz gut abzuschneiden. Die Anmeldungen der Sektionen wurden Ende Jahr von unseren Auswärtigen Schützenmeistern mit viel Geduld bearbeitet. Herzlichen Dank! Mit der Anmeldung sind die Vorbereitungen aber noch nicht abgeschlossen. Im März findet der zweite Teil des Workshops Mentaltrainings statt. Die Erinnerungseinladung an die angemeldeten Schützinnen und Schützen werden zeitgerecht versandt. Im 300 m wird das Lehrschieszen zweigeteilt durchgeführt. Das Ziel ist, den Bedürfnissen der Spitzenschützen und derjenigen, die es werden wollen, Rechnung zu tragen. Wir unterstützen einander auf dem Weg zum Erfolg! In speziellen Trainings werden wir die Schiesstechnik verfeinern und uns optimal vorbereiten. Für die Organisation der Trainings konnten wir Heinz Reichle gewinnen. Danke für dein Engagement!

Wer im Winter öfters im Schiesstand in der Druckluft Schieszanlage war, hat schon das neue Schliesssystem entdeckt. Stephan Peter und Laura Eckardt sind fleissig am Werk mit dem Einbau der Schlösser beschäftigt. Ein neues Schlüsselreglement wird vom Standverwalter erstellt und die Zugangsberechtigungen mit dem Badge neu geregelt.

Das 4. Gütli-schiessen 300 m bildet am 7. Februar den Auftakt für den Start in die Outdoor-Schiesssaison im Albisgütli. Den Organisatoren und Helfern ein Dankeschön für die grosse Arbeit!

Ende Mai steht der nächste Grossanlass an, das Eidgenössische Feld-schiessen. Da werden viele Helferinnen und Helfer benötigt. Bitte meldet Euch, sobald ihr die Helfer-anfrage von Bernardo Molina bekommt.

Zum Schluss wünsche ich allen einen erfolgreichen Abschluss der Indoor-Saison, einen super Start in die Outdoor-Saison und erfolgreiche, kameradschaftliche Wettkämpfe! «Guet Schuss!»

Harald Hediger
Erster Schützenmeister

Carmelo

Carmelo's Fleischmarkt

**grosse Auswahl
an Fleisch &
Fleischwaren**

Frisch-Fisch **NEW**
Abteilung
immer freitags & samstags

Weitere Infos &
Bestellmöglichkeiten
auf der Website

Öffnungszeiten

Mo - Fr	8.00 - 18.30 Uhr
Sa	7.00 - 16.00 Uhr
So	geschlossen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Freitag, **10. April 2026**, 19.30 Uhr
Gasthaus Albisgütli, Schützenstube, Uetlibergstr. 341,
8045 Zürich

Um 19.00 Uhr offeriert die Gesellschaft einen kleinen Imbiss
19.30 Uhr Beginn der Generalversammlung

Traktanden

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der GV 25
3. Mitteilungen
4. Jahresbericht des Vorstandes
5. Abnahme der Jahresrechnung 2025,
Bauabrechnung Sanierung Festsaal
6. Wahlen (Vorstand, Revisoren, SM-Kollegium)
7. Ehrungen
8. erledigen allfälliger Motionen
9. Diverses

Motionen sind entsprechend unseren Satzungen spätestens 14 Tage vor der Generalversammlung dem Obmann, Herr Türler Andres, c/o SGZ, Sekretariat, Uetlibergstr. 341, 8045 Zürich, einzureichen.

Alle Mitglieder sind ganz herzlich eingeladen, an der Generalversammlung teilzunehmen.

Bitte melden Sie sich bis am 2.4.2026 bei sekretariat@sgz.ch an. Besten Dank.

Jahresbericht des Vorstandes 2025

1. Einleitung

Nach der Renovation des Festsaaes im letzten Jahr stand das Schiessen in diesem Jahr wieder im Zentrum unseres Gesellschaftslebens.

Neben persönlichen Bestleistungen konnten unsere Schützinnen und Schützen auf allen Distanzen mit hervorragenden Resultaten glänzen, aber ich will den Berichten der Schützenmeister nicht vorgreifen. Die Handschrift unseres neuen ersten Schützenmeisters, Harald Herdiger, war in diesem Jahr in der noch besseren Ausbildung und Nachwuchsförderung bereits deutlich spürbar.

Neben dem «Gütlschiessen», das zum Saisonauftakt abermals mit noch mehr Teilnehmenden durchgeführt wurde, hat das Knabenschiessen nicht nur im Gesellschaftsjahr, sondern auch im Veranstaltungskalender der Stadt Zürich wiederum einen deutlichen Glanzpunkt gesetzt. Das Wetter war nahezu ideal, es gab keine nennenswerten Zwischenfälle, die eingespielten Abläufe haben sich ein weiteres Mal bewährt. Erfreut dürfen wir eine Zunahme von 5 Prozent bei den Teilnehmenden verzeichnen und feststellen, dass hervorragend geschossen wurde (vier Mal 35 Punkte und 20 Mal 34 Punkte). Schliesslich hat sich der 16-jährige Cla Meier aus Richterswil im 2. Ausstich durchgesetzt und konnte als Schützenkönig 2025 gefeiert werden.

Nicht unerwähnt soll an dieser Stelle bleiben, dass neben dem Schiesssport und den verschiedenen Anlässen auch die Geselligkeit und Freundschaft unter den Gesellschafterinnen und Gesellschaftern nicht zu kurz gekommen ist. Sei das nun am Schützenabend, beim «Guetzli-bachen» oder am Stammtisch in der Schützenstube.

Dass in diesem Jahr der Mitgliederbestand erneut gewachsen ist, ist ein Zeichen dafür, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Dies ist in einer Zeit, in der viele Vereine mit Bestandesproblemen zu kämpfen haben oder gar aufgelöst werden müssen, alles andere als selbstverständlich.

Allen helfenden Händen und mitdenkenden Köpfen gilt mein grosser Dank, insbesondere dem gesamten Vorstand, unserem Sekretär René Hegner, unserem Standwart Alberto Gesteiro und seinem Auszubildenden Abshir Abdirahman Omar, aber auch den Mitgliedern aller Sektionen, den Arbeitsgruppen und Kommissionen, insbesondere der Knabenschiessenkommission mit all ihren Helferinnen und Helfern. Danken möchte ich aber auch allen Spenderinnen und Spendern. Ohne ihre Unterstützung könnte unsere Gesellschaft die vielfältigen Aufga-

ben zum Wohl unserer Gesellschaft, des Schiesssports und der Allgemeinheit nicht wahrnehmen.

2. Führung der Gesellschaft

Die neuen Vorstandsmitglieder haben sich nach dem Start der neuen Legislatur schnell eingelebt und widmen sich mit vollem Elan ihren Ressorts.

Der Vorstand traf sich an insgesamt acht Vorstandssitzungen zur Abwicklung der anstehenden Geschäfte. Daneben wurden ungezählte Sitzungen in den Ressorts und Sektionen sowie interne und externe bi- und trilaterale Besprechungen abgehalten.

Mit den Ehrengästen Natalie Rickli, Regierungspräsidentin, Stadtrat Raphael Golta und Korpskommandant Hans-Peter Walser, Ausbildungschef der Armee und amtierender Bastiansvater, begann das Jahr in gesellschaftlicher Hinsicht mit dem traditionellen Hammel. Daneben sind wir den Einladungen unserer befreundeten Gesellschaften, Vereinen und Zünften gefolgt und haben die Gelegenheiten genutzt, um unsere Gesellschaft würdig zu vertreten.

3. Mitgliederbewegung 2025

Bestand am 1. Januar		544 Mitglieder
– Eintritte 2025		42 Mitglieder
– Austritte 2025	– Gestorben 8	
	– Gesuch 16	
	– Art. 7 0	24 Mitglieder
Bestand am 31. Dezember		562 Mitglieder
Veränderung des Mitgliederbestandes 2025		+ 17 Mitglieder

Verstorbene Gesellschafter/Innen im Jahr 2025:

	Geburtsjahr	Eintritt	Gestorben
Müller Roland	1940	1971	1/2025
Scherz Jürg	1944	1997	1/2025
Keller Bernhard	1930	1972	4/2025
Küng Arthur	1945	1971	5/2025
Hüppi Marcel	1946	1991	6/2025
Alder Hans-Ruedi	1950	2007	10/2025
Borsari Renato	1942	1995	11/2025
Nussbaumer Urs	1951	1977	11/2025

4. Totenehrung

Müller Roland, ist 1940 geboren und trat 1971 unserer Gesellschaft bei.

Er unterstützte uns immer mit einem Knabenschiessen-Batzen oder bei grossen Bauprojekten. Er ist am 2. Januar, im Kreis seiner Familie eingeschlafen.

Scherz Jürg kam 1944 auf die Welt und trat 1997 nach der Hirsebreifahrt unserer Gesellschaft bei. Er hat uns stets am Knabenschiessen als «Mister Feldschlösschen» unterstützt. Im Weiteren war er Zünfter bei der Zunft zum Kämbel. Er ist am 20. Januar verstorben.

Keller Bernhard, erblickte 1930 das Licht der Welt und trat 1972 bei uns ein. Er war als Chef Zeughaus mit uns und der Gilde der Bombenwerfer stets verbunden. Er ist am 22. April still und leise von uns gegangen.

Küng Arthur ist 1945 auf die Welt gekommen. Er schloss sich 1971 unserer Gesellschaft an. Er unterstützte uns tatkräftig in der Pistolensektion Sektion und hat manches gute Resultat geschossen. Auch in diversen OK's war in der Schiesslinie ein gern gesehener Helfer. Mit seinem ganz speziellen Schalk hatte er viele Kameraden aufgestellt. Am 3. Mai hat er seine letzte Reise angetreten.

Hüppi Marcel erblickte 1946 das Licht der Welt. Er wurde 1991 in unsere Gesellschaft aufgenommen. Bis ins hohe Alter hat er immer wieder das Knabenschiessen-Bankett besucht. Er ist am 8. Mai von uns gegangen.

Alder Hans-Rudolf ist 1950 auf die Welt gekommen. Im Jahr 2007 trat er unserer Gesellschaft bei. Er war ein fleissiger Schützenkamerad in Fehraltorf und in diversen Sportvereinen. Er hat die Zusammenlegung des ZHSV eng begleitet und amtierte als deren ersten Präsidenten. Er ist am 21. Oktober verstorben.

Borsari Renato kam 1942 auf die Welt. Er ist 1995 in unsere Gesellschaft eingetreten. Er unterstützte und jeweils mit einem Knabenschiessen-Batzen für den Gabentempel. Die letzten Jahre war es ruhiger um ihn geworden. Er ist am 16. Juni von uns gegangen.

Nussbaumer Urs ist 1951 auf die Welt gekommen. Bereits 1977 ist er unserer Gesellschaft beigetreten. Er hat viele Jahre am Knabenschiessen mitgeholfen und unsere Schiessanlage und die Umgebung in Schuss gehalten. Er ist am 21. November nach einer schweren Operation leider viel zu früh verstorben.

5. Finanzen

Wie immer wird unser Quästor, Beat Ottiker, die Details zur Jahresrechnung an der Generalversammlung erläutern.

Das Jahr 2025 war für die Quästoren im Hinblick auf die Liquidität eine Herausforderung. Galt es doch die letzten Handgriffe in der Festhalle durchzuführen, respektive zu bezahlen. Gleichzeitig mussten einige grössere Investitionen aufgrund von Gesetzesänderungen früher als geplant durchgeführt werden, was unserer Liquidität ebenfalls keinen Dienst erwiesen hat.

Auf der Einnahmenseite merken wir, dass die «Geldgeber» haushälterischer mit ihren Überweisungen sind und bei uns ab und an nicht den gewünschten Betrag überweisen.

Es gilt nun die Ausgabendisziplin hochzuhalten und nur Ausgaben zu tätigen, die auch bezahlt werden können.

Personal

Unser Lehrling Abshir Abdirahman Omar hat im Juli 2025 die Ausbildung zum Unterhaltspraktiker EBA äusserst gut abgeschlossen. Er hat dabei bei der Diplomarbeit die Note 6 als Jahrgangsbester erlangt! Das ermöglicht ihm, die verkürzte Zusatzlehre als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ zu machen. Wir sind stolz darauf, ihm diese Möglichkeit geben zu können und ihn dabei zu unterstützen.

Strategie

Im letzten Jahr hat eine kleine Arbeitsgruppe aus dem Vorstand an 5 Sitzungen begonnen, auf der Basis vom abgenommenen und publizierten Leitbild der SGZ eine Strategie für die nächsten 5 Jahre zu erarbeiten. Die Fertigstellung ist in den letzten Zügen.

6. Liegenschaften

Im vergangenen Jahr lag der Fokus erneut bei der Sanierung des Festsaals, wobei insbesondere die letzten Abschlussarbeiten, Feinabstimmungen und Schlussabrechnungen durchgeführt wurden. Diese Arbeiten konnten termingerecht und in hoher Qualität abgeschlossen werden. Die Rückmeldungen der Gäste und Nutzer waren durchwegs positiv und bestätigen, dass sich die Investitionen gelohnt haben. Der Festsaal präsentiert sich heute wieder in einem zeitgemässen, funktionalen und gleichzeitig repräsentativen Zustand. Es wurden noch einzelne, bei der Abnahme festgestellte kleine Mängel systematisch behoben.

Die Übergabe der Funktion des Liegenschaftsverwalters von Clemens Ruckstuhl an Florian Rusterholz erfolgte sorgfältig geplant und erfolgreich. Dank einer strukturierten Einarbeitung und einer engen Zusammenarbeit in der Übergangsphase ist die Kontinuität in der Betreuung unserer Liegenschaften jederzeit gewährleistet.

Mit externer, professioneller Unterstützung wird der Zustand der Liegenschaften ermittelt und ausgewertet. Diese Analyse liefert eine fundierte Prognose über die in den kommenden Jahren zu erwartenden Unterhalts- und Investitionskosten. Damit wurde eine wichtige Grundlage für eine nachhaltige und vorausschauende Bewirtschaftung unserer Liegenschaften geschaffen.

7. Restaurationsbetrieb

Panorama-Stube

Die Panorama-Stube konnte erneut zahlreiche Gäste mit einem angenehmen Ambiente, freundlichem und aufmerksamem Service sowie köstlichen Speisen begeistern. Es freut uns besonders, dass sich alle Gäste immer sehr wohl fühlen und der Aufenthalt in der Panorama-Stube zu einem entspannten Erlebnis wird. Im Besonderen möchten wir dieses Jahr die zahlreichen Besuche neuer Vereine und Gesellschaften hervorheben. Egal mit welchem Anliegen oder Wunsch man sich an das Team wendet, man wird stets mit offenen Armen empfangen.

Das freundliche, unkomplizierte Miteinander sowie der respektvolle Umgang mit den Gästen prägen dieses tolle und engagierte Team. Danke Beat und Team für die hervorragende Zusammenarbeit! Wir wünschen euch weiterhin viel Freude, Erfolg und schöne Augenblicke in der Panorama-Stube, dem Restaurant mit der schönsten Aussicht von Zürich.

8. Schiessanlage

Dieses Jahr war bei der Standverwaltung das Motto «Energieoptimierung» angesagt.

Parkplatz:

Bei der Parkplatzbeleuchtung wurden die Leuchtkörper auf den Masten von Gasentladungslampen mit Natriumdampf auf modernste Leuchten mit LED-Technik umgerüstet.



Ruckstuhl Elektrotech AG

Ihr regionaler Elektropartner





Suchen Sie Anschluss?

Ruckstuhl Elektrotech AG
Soodstrasse 55 • 8134 Adliswil
Tel. 044 710 54 55 • www.ruckstuhl-elektro.ch



Ein Unternehmen der Ruckstuhl Gruppe

300 m-Anlage:

Auch im 300 m-Stand wurden im Gangbereich die alten FL-Röhrenleuchten gegen LED-Leuchten ersetzt.

Der Vorteil bei LED-Leuchten: Kein Leuchtmittelersatz, weniger Temperaturabhängig (Warmlaufphase), beim Einschalten ist es sofort hell, längere Lebensdauer, höhere Lichtausbeute bei weniger elektrischer Leistung.

Ganze Schiessanlage:

Ersatz der elektronischen Schiessanlage.

Die Mehrheit der heutigen Schiessanlage wurde mit der letzten Sanierung der Schiessanlage im Jahr 2007 eingebaut. Hierfür gibt es nun keine Ersatzteile und keine Schlüssel mehr, die nachbestellt werden können.

Einzelne Türen wurden bereits 2018 auf das neue System erneuert. Diese Zylinder können in den neuen Schiessplan integriert werden.

Der Austausch der Schlüssel gegen einen Badge findet im ersten Quartal 2026 statt.

9. Schiesswesen/Schiess-Sport

Die Schiesssaison 2025 hatte einige Höhepunkte zu verzeichnen. Am Zürcher Kantonalschützenfest nahmen zwei Schützen, Daniel Povse und Patrick Bühler, am 300 m-Königsausstich teil. In der Gruppenmeisterschaft 300 m erreichte, nach langer Durststrecke, eine Gruppe in der Kategorie im Feld E den SSV-Final und den 12. Schlussrang. In der Mannschaftsmeisterschaft mit dem Gewehr auf 50 m ist die SGZ in die National-Liga B aufgestiegen. An der Schweizermeisterschaft der Druckluftwaffen in Bern, Luftpistole Auflage sitzend, wurde Urs Niggli Schweizermeister. Jean-Jacques Gorlero gewann die Bundesgabe am historischen Sempacherschiessen 25 m.

Der gemeinsame Besuch des Theater Altstetten im Januar mit dem Schwank «Alles erfunde!» bildete den Auftakt zum Jahresbeginn im Januar.

Die 10 m-Anlage ist schon lange an die Kapazitätsgrenze gestossen. Nur dank dem «24 Stunden»-Betrieb und Rücksichtnahme kommen die Trainings und Wettkämpfe Luftgewehr und Luftpistole aneinander vorbei.

Die Outdoorsaison startete im Februar mit dem 3. Gütlischiessen. Bei winterlichen Temperaturen schossen 444 Schützinnen und Schützen das Programm. Die Teilnehmerzahl konnte um 21 gegenüber dem Vorjahr

gesteigert werden. Diverse Gegenbesuche an Schiessanlässen wurden über das ganze Jahr verteilt zusätzlich organisiert.

Am Feldschiessen haben 171 Schützinnen und Schützen haben auf 300 m und 80 auf 25 m teilgenommen. An der obligatorischen Bundesübung konnten auf 300 m 77 und auf 25 m 62 Teilnehmende verzeichnet werden.

Im August fand der erste Albisgütli Liegendmatch Gewehr 50 m statt. Die Ausschreibung lockte 13 Vereine mit 38 Teilnehmenden, wovon zwei mit Auflage, ins Albisgütli. Das Höchstresultat wurde von Martina Landis mit 627.3 Punkten (599 auf Volle Ringzahlen) erzielt.

Auf allen Distanzen wurden Ausbildungskurse für Erwachsene angeboten. Die Zusammenarbeit mit der schweizerischen Pistolenschiessschule (SPS) funktioniert in diesen Bereich hervorragend. 2026 werden wenig bis keine Kurse angeboten. Die Schiesssektionen konzentrieren sich auf das Eidgenössische in Chur. Eigene interne Ausbildungs- und Weiterbildungskurse sind geplant. Im November fand der erste Teil vom Workshop «Mentaltraining» statt.

Die Nachwuchskurse sind wie im letzten Jahr sehr gut besucht. Die Arbeit der Kursleiter trägt Früchte. Einige Schützinnen und Schützen sind zum Schnuppern oder als Stammschützen im Kantonalkader am Trainieren und Wettkämpfe bestreiten. Der Tag der Jugend am 5. Juli wurde als kleine Olympiade organisiert. Die Teilnehmenden, vom kleinsten bis zum ältesten Nachwuchsschützen, hatten Spass. Den Abschluss bildete der «Spaghetti-Plausch». Der Besuch einiger Vorstandsmitglieder und Donatoren am Tag der Jugend zeigte das Interesse an der aktuellen Jugendarbeit auf.

Die SGZ nahm auf allen Distanzen an über 60 Externen Anlässen teil. Dabei konnten einige 1. und 2. Platzierungen im Vereins- oder Gruppenwettkampf erreicht werden.

Die Tradition das Endschiessen in einem anderen Rahmen stattfinden zu lassen wurde letztes Jahr mit dem Bogenschiessen und in diesem Jahr mit einer spezielle «Olympiade» der 300 m-Sektion fortgeführt. Nicht nur die Technik und Erfahrungen, sondern etwas Glück, Wissen und Schätzfragen führten zum Ziel. Die Wertung wurde als willkürlich angepriesen. Unwissend in welchem zweier Team man gewertet wurde, blieb die Spannung bis zur Rangverkündigung sehr hoch.

Der Schützenabend Ende November ist für alle das Highlight der Schiesssaison. Die verschiedenen Gesellschaftsmeister wurden gekürt

und ihre Leistungen wurden gewürdigt. Herzlichen Dank den Schützenmeistern, den Helfern im Hintergrund und an Barbara Brägger und René Hegner!

Der Nachschiesskurs für das obligatorische Bundesprogramm fand dieses Jahr wieder im Albisgütli statt. Die SGZ-Schützinnen und Schützen haben den Organisator tatkräftig in den verschiedensten Funktionen unterstützt.

Das Schiessen ist seit 2022 in die Liste der lebendigen Traditionen der Schweiz als Schützentradiation aufgenommen worden. Die SGZ, mit ihrer über 550-jährigen Geschichte, bekennt sich zur Schützentradiation und hat das Logo beim Bundesamt für Kultur beantragt. Seit Dezember prangt das Logo lebendige Traditionen auf unserer Homepage unter der Rubrik Geschichte.

Am Barbara-Einladungsschiessen am «Chlaustag» nahmen 19 Stadtschützen und 48 Gäste teil. Bei kalten Temperaturen wurden hervorragende Resultate erzielt. Die neuen Ruger Revolver für den Revolver Glücks-Stich fanden bei den Teilnehmenden Anklang. Die Handhabung war einfach und sicher.

Der traditionelle «Guetzlihöck» wurde rege besucht. Die vielen köstlichen Kunstwerke waren fast zu schade, um sie zu essen. Zum Abschluss spendete Beat mit seinem Team ein Fondue Bourguignon. Herzlichen Dank!

In unserem Organ der Stadtschütz wurden viele verschiedene Berichte über die Schiesstätigkeit verfasst. Danke den mutigen, die sich als Schreiber zur Verfügung stellten. Die Vielfältigkeit ist eine Bereicherung für den Leser! Auf Instagram wurden verschiedene Anlässe gepostet. Danke an alle fleissigen Social Media Nutzer und Poster.

Die vielen Trainings, Wettkämpfe und Gesellschaftsübungen müssen vorbereitet werden. Den Schiesskommissionen herzlichen Dank für ihre Arbeit. Ohne sie wäre ein solches Gesellschaftsleben nicht möglich.

Die Saison hat intern mit den Vorbereitungen für das Eidgenössischen Schützenfest in Chur begonnen. Wir hoffen 2026 auf viele Erfolge und Super Resultate in den verschiedensten Wettkämpfen.

10. Stadtschütz

Der Stadtschütz ist im vergangenen Jahr sechs Mal erschienen. Ein besonderer Dank gilt allen, die im Laufe des Jahres engagiert Berichte verfasst und Fotos beigesteuert haben. Erst durch diese lebendigen und

persönlichen Beiträge erhält der Stadtschütz seinen Charakter und seine Ausstrahlung.

Und wer weiss, vielleicht trauen sich in diesem Jahr, eventuell auch mit Unterstützung von KI, neue Berichterstatterinnen und Berichterstatter einmal daran, selbst einen Beitrag zu verfassen.

Wie bereits zuvor schmückten zahlreiche erfolgreiche Gruppen von verschiedenen Anlässen die Titelblätter, bei denen auch unsere schöne Fahne stets präsent war. Ebenso erfreulich ist es zu sehen, wie viele Mitglieder unsere Jacken und T-Shirts tragen. Damit zeigen wir unsere Verbundenheit auch nach aussen.

Hoffen wir, dass viele solche Bilder auch im 2026 entstehen, allen voran natürlich am Eidgenössischen Schützenfest im Kanton Graubünden.

An dieser Stelle danken wir ebenfalls allen Inserenten ganz herzlich und bitten unsere Mitgliederinnen und Mitglieder, diese Geschäfte bei ihren Einkäufen oder Besorgungen zu berücksichtigen.

11. IT/EDV

Im Jahr 2025 wurde das Glasfaserkabel zur 25 m-Anlage gelegt. Dies wird zu Erleichterungen beim Feldschiessen führen. Zusätzlich vereinfacht es die Programmierung der neuen Schliessanlage, da das Update der Komponenten via Netzwerk durchgeführt werden kann.

Es wurde eine neue Version der SGZ-Homepage vorbereitet, die nach Abschluss der Anmeldephase für die Outdoor-Saison aufgeschaltet werden soll. Sie wird unter anderem ein Smartphone freundliche Ansicht, einen erweiterten internen Bereich und Vereinfachungen im Kalender/Anmeldeprozess bieten.

12. Archiv

Dieses Jahr haben wir die Serie der Knabenschiessen-Abzeichen mit der Abbildung des Bechers der Gilde der Bombenwerfer fortgesetzt. Die Gilde der Bombenwerfer ist eine uns nahestehende historische Gesellschaft, die einmal pro Jahr im August das Mörserschiessen auf der Wiese unterhalb unseres Schiessstandes pflegt. Sie wurde 1904 von engagierten Stadtschützen gegründet und noch heute müssen die Gildner auch Gesellschafter unserer Schützengesellschaft sein.

Nebst dem sehr generösen Legat von Reini Ruess sel. – ich verweise nochmals auf die Ausstellung im 1. Stock des Schiessstandes – konnten wir dieses Jahr von zwei verdienten Stadtschützen diverse Silberbecher entgegennehmen. Da der Preis von Silber und insbesondere die Herstellungskosten unserer Becher in den letzten Jahren stark angestiegen ist, sind

solche Gaben natürlich sehr willkommen. Nach einer professionellen Auffrischung können sie weiterverwendet werden. So wird unsere Kasse geschont und der nächste Stadtschütz oder die nächste Stadtschützin kann sich darüber freuen. Den zwei grosszügigen Spendern – Ehrengesellschafter Bernhard Fuchs und Obmann Andres Türler – danke ich im Namen unserer Gesellschaft ganz herzlich. Diese «freiwilligen Rückgaben» werden allen Mitgliedern zur Nachahmung empfohlen.

13. Knabenschiessen

Bei idealem Chilbi-, Markt- und Schiesswetter fand 2025 unser schönes Herbstfest im Albisgütli statt.

Die Chilbi wie auch die Marktstände waren an allen drei Tagen gut besucht und waren wie üblich sehr abwechslungsreich.

Der Rückgang der Teilnehmerzahlen an der Schiesskonkurrenz 2024 konnte gestoppt werden und es stellten sich mit 3364 teilnehmenden Schütz:innen wieder Jugendliche mehr dem Wettbewerb als im Vorjahr.

Grosse Neuerungen in der Organisation und den Abläufen blieben 2025 aus. Dennoch wurde in allen Bereichen weiter am Feinschliff gearbeitet, um das Knabenschiessen weiter zu optimieren. Am auffälligsten dürfte hierbei die Verschärfung des Verkehrskonzeptes gewesen sein, was sich optisch vor allem durch den Einsatz von sogenannten Terrorsperren an den Einfallsachsen zum Festgelände zeigte.

Traditionell startete das Knabenschiessen am Freitag mit einem Platzkonzert der Stadtjugendmusik Zürich und den Tambouren der Knabemusik im Niederdorf auf dem Hirschenplatz. Die «Laufkundschaft» im Niederdorf sorgte auch dieses Jahr für einen beachtlichen Besucheraufmarsch trotz kälteren Temperaturen als in den Vorjahren.

Der Startschuss zum Schiesswettbewerb und zur Chilbi erfolgte ebenso traditionell am Samstagmorgen:

Der Schiessbetrieb nahm am Samstag pünktlich um 10.00 Uhr seinen Betrieb auf und verlief zu jedem Zeitpunkt sicher und ruhig. Nach einem Samstag mit schwacher Beteiligung konnte im Verlauf des Sonntags der Rückstand an Teilnehmenden aufgeholt werden. Der Trend bezüglich der Teilnehmerzahlen am Schiesswettbewerb ist derzeit jährlich am Schwanken. Nach einem Rückgang im Jahr 2024 verzeichnete die Ausgabe 2025 wieder eine Zunahme auf 3364 teilnehmender Schütz:innen, was einer Steigerung von gut 5% entspricht, wobei die Anzahl Schützinnen bei ~30% konstant blieb.

Aufgrund der guten Schiessbedingungen wurden über das gesamte Wochenende gute Resultate geschossen, was sich am Montag mit einem grossen Ausstich mit vier 35ern sowie 20 34ern zeigte. Die «Ausnahme» von 2024, dass der/die Schützenkönig:in in einen zweiten Ausstich muss, hat sich 2025 wiederholt und die Königswürde konnte erst im zweiten Ausstich durch Cla Meier sichergestellt werden.

Ebenfalls um 10.00 Uhr sprangen auf der Chilbi die Musik und Bahnen an sowie die Marktstände öffneten. Die Chilbi war wie gewohnt sehr vielfältig und stach mit einzelnen neuen Bahnen heraus. Auch der Markt war wie gewohnt bunt gemischt und bot für Gross und Klein grosse Abwechslung. Der Publikumsaufmarsch war für alle Schausteller und Marktfahrende sehr zufriedenstellend, was sich in verschiedenen Rückmeldungen zeigte.

Die Tombola bot ebenfalls ein breites Spektrum an schönen Preisen und war erneut ausverkauft; dies in Rekordzeit am Sonntagabend um ca. 18.00 Uhr.

Während des Festes fanden auch dieses Jahr verschiedene Rahmenveranstaltungen wie der Chilbi-Gottesdienst und das sonntägliche Frühschoppen-Konzert der Stadtmusik sowie der goldige Züritreffer statt. Leider hielt sich der Zuschaueraufmarsch am Gottesdienst wie auch am Konzert trotz verstärkten Werbebemühungen im Rahmen.

Auch im Jahr 2025 kann konstatiert werden, dass das Knabenschiessen als sicheres und grossmehrheitlich unfallfreies Herbstfest seinen Eintrag in den Geschichtsbüchern findet. Das oberste Gebot «Safety First» wurde erneut gelebt und erfüllt, da alle Beteiligten auf die Sicherheit in ihren Bereichen bedacht waren. Das bewährte Sicherheitskonzept wurde dieses Jahr aufgrund der gestiegenen Anforderungen komplett überarbeitet und hielt wie gewohnt stand.

Aus Sicht «Organisation» war das Knabenschiessen 2025 erneut ein Erfolg, meldeten die verschiedenen Ressorts bereits an der zweiten Knabenschiessen-Sitzung beinahe durchgehend «Wir sind bereit». Die verschiedenen Prozesse und Abläufe griffen gut ineinander, was der Kontinuität und dem Herzblut der Mitglieder der Knabenschiessen-Kommission zu verdanken ist.

Das Knabenschiessen verlief seitens Wirtschaft auch dieses Jahr ruhig und unfallfrei. Es war geprägt von herrlichem Wetter und einer grossen Besucherschar, was unsere Mitarbeiter an den Verkaufsständen natürlich sehr freute. Der neue Stand auf der Terrasse fand grossen Anklang

und die Besucher schätzten die Sitzgelegenheiten auf der schönen Terrasse. Das kleine Angebot an Longdrinks und Mixgetränken war sehr beliebt. Das zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Das Bankett am Montag zu Ehren des Schützenkönigs wurde rege besucht, und wir wurden vom Gasthaus Albisgütli mit einem sehr feinen Menu und einem freundlichen, aufmerksamen Service bewirtet. Herzlichen Dank! Auch zu erwähnen ist die gute Zusammenarbeit mit den anderen Abteilungen, welche uns jedes Jahr aufs Neue freut.

Der grosse Dank für das gute Gelingen gilt insbesondere unserem Platzmeisterteam, allen unseren Sponsorinnen und Sponsoren, Gönnerinnen und Gönnern, Mitgliederinnen und Mitgliedern der Knabenschiessen-Kommission sowie den unzähligen Helferinnen und Helfern für deren grosse Unterstützung zugunsten unseres schönen Herbstfests.

14. Ausblick

Der sportliche Höhepunkt im 2026 ist sicherlich das Eidgenössische Schützenfest in Chur. Insbesondere gilt es, den «Bankenbecher» endgültig aufs Albisgütli zu holen. Der ESM und seine Kollegen in den Sektionen setzen alles daran, dass die gesetzten Ziele erreicht werden können.

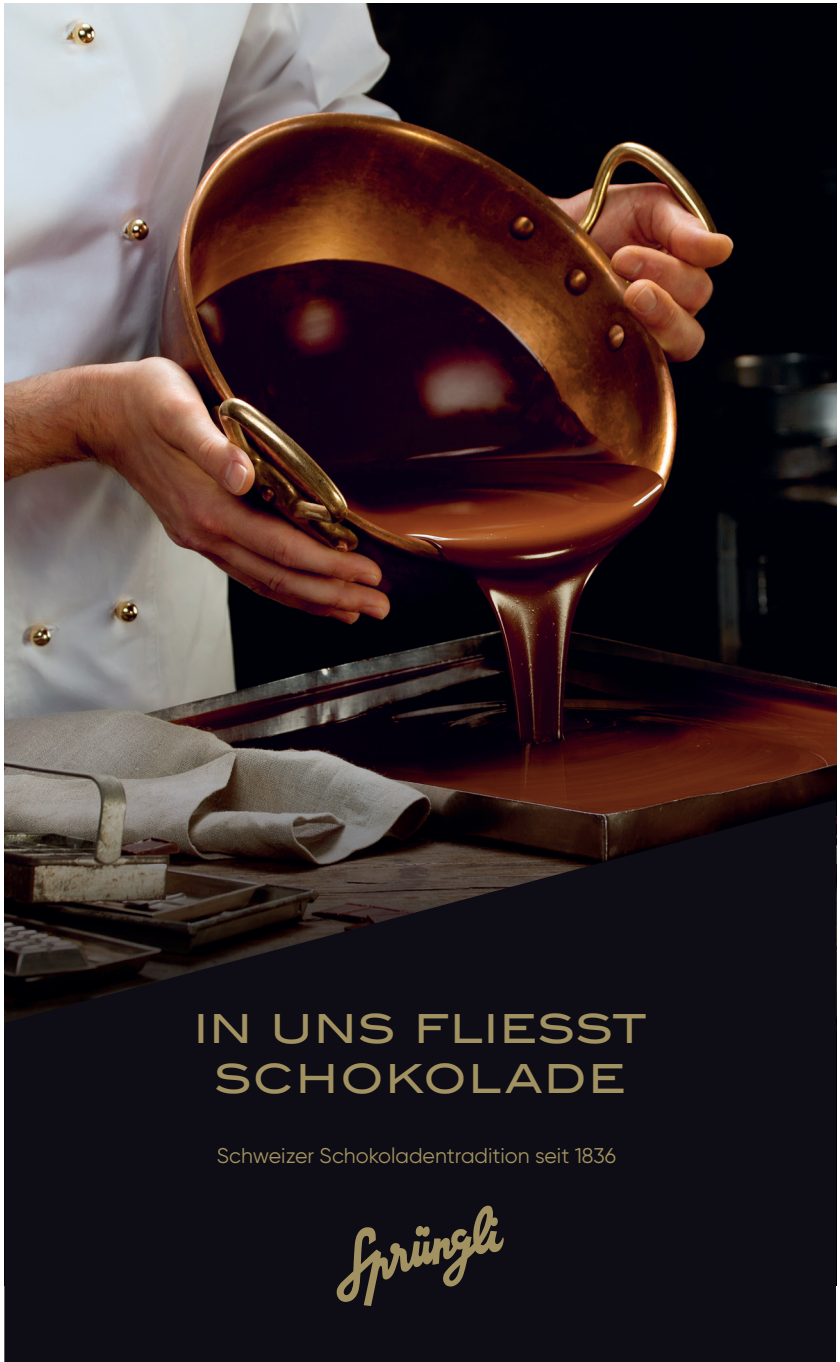
Sicherlich werden uns neben dem Knabenschiessen die Sanierung des verunreinigten Bodens auf dem Albisgütli, die Erneuerung der 300 m-SIUS-Anlage und die Erstellung einer baulichen Zustandsanalyse der Bausubstanz unseres Schützenhauses beschäftigen. Daneben werden wir an unserer Vision zur möglichen Erweiterung unserer Schiessanlage weiterarbeiten. Und schliesslich soll auch die Strategie fertig formuliert werden, damit Schritt für Schritt an ihrer Umsetzung weitergearbeitet werden kann.

Selbstverständlich sollen das Gesellschaftsleben und die Pflege der internen und externen guten Beziehungen auch 2026 nicht zu kurz kommen.

Es wird viel Erwartetes und wohl auch Unerwartetes auf unsere Gesellschaft zukommen. Ich bin jedoch zuversichtlich, dass wir es gemeinsam zum Wohle der Schützengesellschaft der Stadt Zürich bewältigen werden und freue mich auf ein spannendes Jahr.

Im Namen des Vorstandes

Andres Türler
Obmann



IN UNS FLIESST SCHOKOLADE

Schweizer Schokoladentradition seit 1836

Sprüngli

Inhaltsverzeichnis

Administratives für die Benützung der Schiessanlage

1. Sicherheitsbestimmungen	21
2. Benützung der Schiessanlagen	22
3. Standöffnung und Schiesszeiten	23

Allgemeiner Teil

4. Allgemeine Bestimmungen	24 - 25
5. Mitgliederbeiträge	25
6. SGZ-Reglemente & Auszeichnungen	26 - 30
7. Allgemeine Bestimmungen für das Obligatorische Programm	31
8. Allgemeine Bestimmungen für das Feldschiessen	32
9. Feldmeisterschaftsauszeichnungen Gewehr und Pistole	32 - 33
10. Endschiessen Outdoor Indoor	34
11. Dezentralisierte Matchmeisterschaften alle Distanzen	35

Gewehr 300 m

12. Allgemein Gewehr 300 m	33
13. Gesellschaftsmeisterschaften	34 - 35
14. Veteranenmeisterschaft	35
15. Feldmeisterschaft Sturmgewehr & Karabiner	35 - 36
16. Schweizerische Gruppenmeisterschaft	36
17. Ostschweizerische Mannschaftsmeisterschaft	36
18. Reglemente interne Stiche & Programme	37
19. Eröffnungsschiessen	37 - 38
20. Gesellschaftsübungen	38
21. Feldübung	39
22. Stadtschützencup	39 - 40
23. Kniendstich	40
24. Säulimatch	41
25. Endschiessen-Stich	41
26. Gesellschaftsmatch	41 - 43
27. Historische Schiessen	43 - 44

Pistole 25 m / 50 m

28. Allgemein Pistole 25 m / 50m	44
29. Gesellschaftsmeisterschaften	44 - 45
30. Armeewaffenmeisterschaft (Historische Schiessen)	45
31. Veteranenmeisterschaft Pistole 50 m / Alle Waffen	46
32. Schweizerische Pistolen Gruppenmeisterschaft 25 m / 50 m	46
33. Eröffnungsschiessen / Sommerwettkampf	47
34. Gesellschaftsübungen Pistole 25 m	48
35. Gesellschaftsübungen Pistole 50 m	48 - 49
36. Gesellschaftsmatch Pistole 25 m / 50 m	49 - 50
37. Barbaraschiessen 50 m	51

Gewehr 50 m Kleinkaliber

38. Allgemein	51 - 52
39. Gesellschaftsmeisterschaft	52
40. Interne Gesellschaftskonkurrenz (IGK)	53
41. Eröffnungsschiessen	53
42. Freundschaftsschiessen	54
43. Match-Meisterschaft Liegendmatch	54
44. Match-Meisterschaft 3- Stellung	54
45. Match-Meisterschaft 2- Stellung	54
46. Seniorenmeisterschaft	55
47. Junioren/Junggesellschafter - Konkurrenz	55
48. Gesellschaftsmatch	56
49. Volksschiessen	56

50. Mannschaftsmeisterschaften SSV	57
51. Liga-VSpZU	57
52. Gruppenmeisterschaft SSV	57
Nachwuchs alle Distanzen	
53. Donatoren Nachwuchskonkurrenzen	57 - 58
Anhang	
54. Übergeordnete Reglemente	59
Voranzeige Termine Schiessdaten 2026	
55. Bundesübungen alle Distanzen	60
56. Feldschiessen	60
57. Historische Schiessen	61
58. Termine Gewehr 300 m	61 - 63
59. Termine Pistole 25 m / 50 m	63 - 64
60. Termine Gewehr 50 m	64 - 65



S P I T Z Ü B A R T H

Wappen- und Siegelringe aus Gold
oder Platin, mit und ohne Siegelstein

Wir beraten Sie gerne!

www.spitzbarth.com



Neumarkt 8, 8001 Zürich, +41 44 340 00 08

Administratives für die Benützung der Schiessanlagen

1. Sicherheitsbestimmungen

Die Sicherheitsbestimmungen sind einzuhalten! Vor dem Betreten einer Schiessanlage und nach dem Schiessen sind die Sportgeräte zu entladen und in folgenden Zustand zu bringen:

Gewehre

- Freigewehre und Standardgewehre Magazin (sofern vorhanden) entfernt, Verschluss offen. Die Sicherheitsmittel gemäss ISSF können bei Sportgewehren 300 m verwendet werden.
- Karabiner / Langgewehr Magazin entfernt, Verschluss offen, Laufdeckel entfernt, gesichert.
- Sturmgewehr 57 Winterabzug eingeschwenkt, Magazin entfernt, Ladezeiger tief, Seriefuersperre weiss, Hammer entspannt, gesichert.
- Sturmgewehr 90 Kolben aufgeklappt, Abzugsbügel nicht umgelegt, Magazin entfernt, Verschluss in offener Stellung arretiert, Seriefuersperre weiss, gesichert.
- Gewehre 10 m, welche nicht in Behältnissen aufbewahrt werden, müssen innerhalb der Schiessanlage durch Öffnen des Spannhebels und/oder der Ladeklappe gesichert sein. Es können auch die ISSF-Sicherheitsmittel eingesetzt werden.
- Bei Gewehren 50 m, welche nicht in Behältnissen aufbewahrt werden, ist innerhalb der Schiessanlage der Verschluss offen zu halten. Es können auch die ISSF-Sicherheitsmittel eingesetzt werden.
- Bei Schiessbetrieb mit mehreren Distanzen und gleichem Zugangsbereich sind alle Gewehre offen, d.h. nicht in Behältnissen in die Schiessanlage zu bringen.

Die Pistole

- darf erst an oder auf der Ladebank aus dem Behältnis genommen werden.
- darf nur entladen und mit offenem Verschluss/Ladeklappe mit der Mündung in Richtung Scheibe abgelegt werden.
- muss nach dem Schiessen entladen (Magazin und Patronen entfernt, Verschluss oder Ladeklappe offen) in Richtung Scheibe abgelegt werden.
- darf nie mit der Mündung auf der Ladebank abgestützt werden. Das Abstützen ist nur schräg nach vorne erlaubt, so dass die Mündung über die Ladebank herausragt.
- darf nur nach erfolgter Entladekontrolle und im Behältnis eingepackt von der Ladebank entfernt werden. Die Sicherheitsmittel gemäss ISSF (Flagge, Schnur oder Pfropfen) können bei Sportpistolen verwendet werden.
- Wenn beim Einzelfeuer die Pistole nicht abgelegt wird, darf die für das jeweilige Programm vorgesehene Anzahl Patronen geladen werden.
- Bei Serien dürfen nur so viele Patronen geladen werden, wie für die betreffende Serie vorgesehen sind. Ein Aufbau, bzw. eine Unterlage (z.B. fester Schiesskoffer) zur Erhöhung der Ladebank ist erlaubt, darf aber die regelkonforme Schiessstellung nicht beeinträchtigen.

2. Benützung der Schiessanlagen

- a. Den Schützinnen und Schützen der Schützengesellschaft der Stadt Zürich (SGZ) stehen die Anlagen zum Schiessen mit grosskalibriger Munition, sofern sie nicht anderweitig belegt oder zu wenig Bestellungen eingegangen sind, an Donnerstagen, sowie an Samstagen gemäss Scheibentableau «Standöffnung und Schiesszeiten» oder Homepage zu Trainingszwecken zur Verfügung. Auf allen Distanzen dürfen nur Ordonnanz- und Sportmunition gemäss ISSF verschossen werden.
- b. An Sperrtagen wird auf 300 m, 50 m und 25 m nicht geschossen.
- c. Die Schiessanlagen 50 m und 25 m stehen mit Ausnahme von Sperrtagen gemäss Standreglement und/oder Anschlag im 50 m/25 m Stand jeweils von Montag bis Samstag

von 08.00h bis 12.00h und

von 14.00h bis 20.00h

für **das Schiessen mit kleinkalibriger Munition** zur Verfügung.

- Es muss unter der Hochblende und in die Kugelfangkasten geschossen werden.
- Der rotweisse Warnsack muss aufgezogen und nach dem Schiessen wieder eingezogen und wegeräumt werden.

Es kann vorkommen, dass die Anlage auf Grund von Unterhaltsarbeiten temporär nicht benutzt werden kann. Bei Unklarheiten muss der Standwart oder der Standverwalter kontaktiert werden.

- d. Nur durch den Schützenmeister oder Standverwalter instruierte Schützinnen und Schützen dürfen die Anlagen bedienen und sind für die sachgemässe Handhabung verantwortlich.
- e. Schäden und fehlendes Material sind dem Standwart oder dem Standverwalter umgehend zu melden.
- f. Während Anlässen kann in der Schiessanlage fotografiert und / oder gefilmt werden. Das Foto- und Filmmaterial wird von der SGZ und anderen Medienvertretern zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit, z.B. zur Veröffentlichung in Printmedien, im Internet (Homepage SGZ) oder auf sozialen Medien verwendet! Es können keine Bildrechte geltend gemacht werden.

blumen fischer gmbh

Rita Lustenberger

am Goldbrunnenplatz
Birmensdorferstrasse 240
8003 Zürich
Telefon 044 462 04 88
Telefax 044 462 96 54

Bouquets
Kränze
Dekorationen
Flueurop-Service

3. Standöffnung und Schiesszeiten

Outdoor

- In der Zeit vom Dezember bis zur Standöffnung Mitte März bleibt die Schiessanlage Albigütli geschlossen.
- Während den Standferien im Sommer kann, wie folgt mit Kleinkaliber Munition geschossen werden.

Dienstag	Gewehr 50 m	16–20 Uhr
Donnerstag	Pistole 25/50 m	16–20 Uhr

Ausnahme: Die oben genannten Tage fallen auf einen Sperrtag. An allen anderen Tagen kann nur in Absprache mit dem Standverwalter geschossen werden.

Indoor

- Die Druckluftanlage steht durchgehend zur Verfügung ausser eine Woche vor und nach dem Knabenschiessen. Ausserordentliche Reservationen sind mindestens 14 Tage vor dem Anlass an der Eingangstüre der Druckluftanlage anzuschlagen.

Belegung	
Montag	Nachwuchs Pistole
Dienstag	Gewehr
Mittwoch	Nachwuchs Gewehr
Donnerstag	Pistole

Änderungen der Standöffnungs- oder Schiesszeiten durch übergeordnete Stellen oder Behörden werden in der Schiessanlage angeschlagen und auf der Homepage veröffentlicht.

Allgemeiner Teil

4. Allgemeine Bestimmungen

1. Auf elektronischen Scheiben wird generell auf vorgegebene Standblätter und/oder ab Rolle geschossen. Werden Standblätter für die zu schiessenden Stiche bereitgestellt, sind diese zwingend zu benutzen.
 - a. Sämtliche von der SGZ angebotenen und/oder abgegebenen Stiche müssen in der Schiessanlage Albigütli nach den Schiessvorschriften und Regeln des SSV (Schweizer Schiesssportverband) und den Ausführungsbestimmungen des Wettkampfanbieters geschossen werden. Ausnahmen erlässt das Schützenmeisterkollegium. Zuwiderhandlungen führen zwingend zum Verlust aller Prämien und Auszeichnungen im entsprechenden Jahr.
 - b. Nach Beendigung des Schiessens sind die abgeschossenen Standblätter am Schalter abzugeben, respektive in den Briefkasten einzuwerfen.
 - c. Die Auswertung erfolgt in den entsprechenden Disziplinen gemäss den Schiessvorschriften des SSV (300 m/Pistole/KK/LP/LG) und für die internen Wettkämpfe gemäss Regeln der SGZ im grünen Teil der Februarausgabe des «Stadtschütz».

2. Schützinnen und Schützen, die unentschuldig und ohne für einen Ersatz zu sorgen einem Wettkampf fernbleiben, haben den Gruppen- oder Vereinsdoppel zu begleichen, wenn das Fernbleiben zu einer Nichtrangierung führt.
3. Sämtliche Rangeure an Gruppe-C Schiessen (z.B. Kantonale & Eidgenössische Schützenfeste) gehen zu Gunsten der Gesellschaft.
4. Die Kosten für die Teilnahme an den verschiedenen gabenkartenberechtigten internen Anlässen werden bei allen Konkurrenzen über die Entrichtung eines Doppels per Rechnung abgegolten.
5. Die Hülsen aller in der Schiessanlage Albisgütli verschossenen Patronen, ausgenommen der Nichtordonnanz, welche für das Wiederladen verwendet werden, bleiben Eigentum der Gesellschaft.
6. Alterskategorien

Nachwuchs Jugendliche / Schüler	=	U21
Elite	=	21 bis 45 Jahre
Senioren	=	46 bis 59 Jahre
V = Veteranen	=	60 bis 69 Jahre
SV= Seniorveteranen	=	ab 70 Jahre

für die Junggesellschafterkonkurrenz
 Junggesellschafter = 18 bis 25 Jahre
7. Die Schiessaufsicht regelt die Belegung der Scheiben.
8. Der Artikel 16 unserer Satzungen ist einzuhalten:

Wenn die Schützengesellschaft der Stadt Zürich an einem Wettkampf teilnimmt, sind ihre A-lizenzierten Schützinnen und Schützen dazu verpflichtet, mit der Gesellschaft zu konkurrieren, (siehe Reglemente SSV «Regeln für Teilnehmer» DOK 1.10.4025 und «Regeln für Wettkämpfe» DOK 1.10.4024). Zuwiderhandlungen können zum Verlust aller Prämien und Auszeichnungen im entsprechenden Jahr und allenfalls zum Ausschluss aus der Gesellschaft führen. Zudem wird gegen die Regeln verstossen, welche im Zusammenhang mit dem Lizenzwesen des SSV stehen, was zu einer mehrjährigen Sperre an Wettkämpfen führen kann.

Wenn die Schützengesellschaft der Stadt Zürich an einem Anlass nicht teilnimmt, müssen die Gesellschafterinnen und Gesellschafter, die mit einem anderen Verein teilnehmen wollen, vor der Teilnahme die entsprechenden Disziplinen-Schützenmeister informieren.



Elektro Zürichsee

**IHR ELEKTRO-PARTNER
VOR ORT**

Elektro Zürichsee AG
 Zugerstrasse 56
 8810 Horgen

Tel. 044 725 50 82
www.elektro-zuerichsee.ch

360° Schweizer Elektrotechnik

Ein Unternehmen der **Burkhalter**
Group

5. Mitgliederbeiträge

Die Entrichtung des Mitgliederbeitrages für aktive Gesellschafterinnen und Gesellschafter berechtigt zum freien Training auf allen Anlagen (300/50/25/10 m) zu den publizierten Schiesszeiten.

Der Mitgliederbeitrag für aktive Gesellschafterinnen und Gesellschafter beinhaltet folgende Leistungen:

- Unkostenbeiträge für die Gesellschaftsübungen, Feldübung, Cup, Endschiessen, Lehrschüssen, etc. auf sämtlichen Disziplinen 300/50/25/10 m (ohne Doppel)
- Gaben für Kranzresultate an auswärtigen Schiessen
- Gutschrift von Löffel- und Bogenschützenpunkten
- Einladung an den Schützenabend mit Partner/in

Folgende Mitgliederbeiträge werden erhoben:

Fr. 100.– für Gesellschafter/innen (passiv, Sympathiegesellschafter)

Fr. –.– für beitragsfreie Gesellschafter /innen (passiv)

Fr. 300.– für aktive Gesellschafter/innen (Aktivschützen)

Fr. 200.– für beitragsfreie aktive Gesellschafter/innen

Fr. 50.– für Jugendliche und Junioren bis 18 Jahre

Folgende Ermässigungen werden aktiven Gesellschafterinnen und Gesellschaftern gewährt:

Fr. 100.– Ehrengesellschafterinnen und Ehrengesellschafter, Vorstandsmitglieder, Schiess-Kommissions-Mitglieder, Mitglieder der Nationalmannschaft

Fr. 200.– für aktive Jungesellschafter/innen (18 bis 25 Jahre)

Für alle Gesellschafterinnen und Gesellschafter sind das obligatorische Programm und das Feldschiessen im Grundbeitrag inbegriffen.

6. SGZ-Reglemente & Auszeichnungen

6.1 Gabenkarten

Für diverse Anlässe und Wettkämpfe werden Gabenkarten nach dem folgenden Reglement abgegeben. Die Gabenkarten haben eine **Gültigkeitsdauer von 10 Jahren** und können nur auf Voranmeldung auf dem Sekretariat oder mittels IBAN-Verbindung eingelöst werden.

6.2 Finalteilnahmen an Schweizermeisterschaften

Für die Finalteilnahme an Schweizermeisterschaften in Mannschafts- und Gruppenwettbewerben werden den Teilnehmern sowie dem Gruppenchef Gabenkarten abgegeben:

Gabekarte	Fr. 100.–	bei Rang 1 bis 3
Gabekarte	Fr. 70.–	bei Rang 4 bis 6
Gabekarte	Fr. 40.–	bei Rang 7 bis 12

Für die Finalteilnahme an Schweizermeisterschaften in Einzelwettbewerben werden den Teilnehmern abgegeben:

Gabekarte	Fr. 100.–	für Rang 1
Gabekarte	Fr. 70.–	für Rang 2
Gabekarte	Fr. 40.–	für Rang 3
Gabekarte	Fr. 20.–	bei Rang 4 bis 8

Das Schützenmeisterkollegium kann für Einzel-, Mannschafts- und Gruppenwettbewerbe von gesellschaftlicher Bedeutung die ausserordentliche Abgabe von Gabenkarten beschliessen.

6.3 Löffel- und Bogenschützenpunkte

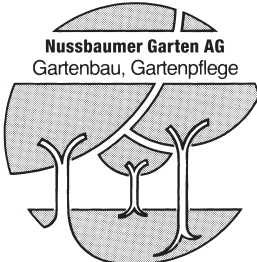
1. Es erfolgt grundsätzlich eine Einteilung in Ein- bis Sechsdistanzen-Schützen.
2. Die Gutschrift von Löffelpunkten für Bundesübungen und Feldschiessen 300 m und Pistole sowie für das Volksschiessen Kleinkaliber und Luftgewehr führt nicht dazu, dass die Zahl der Disziplinen erhöht wird. Die Punkte werden dem Löffelpunktetotal gutgeschrieben und bei der Gabenkartenvergabe berücksichtigt.
3. Abgabe-Reglement:
Pro Disziplin werden pro Jahr folgende Anzahl an Löffel- und Bogenschützenpunkte vergeben:

300 m	max. 21 Löffelpunkte	max. 6 Bogenschützenpunkte
25 m Pistole	max. 15 Löffelpunkte	max. 6 Bogenschützenpunkte
50 m Pistole	max. 15 Löffelpunkte	max. 6 Bogenschützenpunkte
10 m Luftpistole	max. 15 Löffelpunkte	max. 6 Bogenschützenpunkte
50 m Gewehr	max. 15 Löffelpunkte	max. 6 Bogenschützenpunkte
10 m Luftgewehr	max. 15 Löffelpunkte	max. 6 Bogenschützenpunkte

Das Total der erreichten Löffelpunkte bestimmt die Höhe der Gabekarte, welche am Schützenabend abgegeben wird. Die Zahlen in Klammer gelten für 1- und 2-Distanzschützen, welche auf 300m schiessen.

Distanzen:			1	2	3	4	5/6
Gabekarte Fr.	150.–	ab	12(17)	23(27)	32	36	38
Gabekarte Fr.	120.–	ab	11(15)	20(23)	27	30	32
Gabekarte Fr.	90.–	ab	9(13)	17(20)	23	25	26
Gabekarte Fr.	60.–	ab	8(11)	15(16)	18	19	20

Goldvreneli für 50 Löffelresultate
Das Goldvreneli wird erst ab dem sechsten Jahr an aktive Gesellschafterinnen und Gesellschafter abgegeben.



Nussbaumer Garten AG
Gartenbau, Gartenpflege

Gärten

– planen – bauen – unterhalten

Ahornstrasse 5

8051 Zürich
Telefon 044 311 42 75
Telefax 044 311 42 23

Bogenschütze	für 50 Bogenschützenpunkte Bogenschützenpunkte werden erst vom folgenden Jahr nach Abgabe des Goldvrenelis angerechnet. Der Bogenschütze wird frühestens ab dem elften Jahr an aktive Gesellschafterinnen und Gesellschafter abgegeben.
Bollinger-Gobelet	Die Schützin oder der Schütze mit der grössten Anzahl Löffelresultate gewinnt das «Bollinger-Gobelet». Bei gleicher Anzahl Löffelresultate gewinnt diejenige oder derjenige, welcher mehr Gesellschaftsjahre nachweisen kann. Ist jemand bereits im Besitz dieses Gobelets, erhält es die nächstbeste Schützin/ der nächstbeste Schütze, die/der dieses noch nicht besitzt.

6.4 Abgabe Löffel- bzw. Bogenschützenpunkte

An festgelegten Schiessen werden gute Resultate als Löffelpunkte bzw. Bogenschützenpunkte den hierfür Berechtigten gutgeschrieben. Die zu erreichenden Punktzahlen bei Schiessen ohne Auszeichnungslimiten werden durch das Schützenmeisterkollegium festgelegt, sofern sie mit einem ähnlichen Wettkampf mit Auszeichnungslimiten verglichen werden können. Andernfalls erfolgt eine Abgabe für die Teilnahme (z.B. Historische Schiessen).

Eine Liste über die Löffel- bzw. Bogenschützenpunkte der Disziplinen wird im internen Bereich der Homepage publiziert.

6.5 Wappenscheibenkonkurrenz (Stich «Am Platz»)

Allgemeines

Die Konkurrenz wird **Ende 2026** eingestellt. Wer seit Ende Saison 2019 auf einer der Ranglisten aufgeführt war, bestimmte via Meldung an den zuständigen Schützenmeister, auf welche letzte Gabe ab der Saison 2020 geschossen werden soll, oder ob die Punkte in Gabenkarten umgewandelt werden sollen. Die Schützen mit den höchsten Punktzahlen können die Fehlenden Punkte auf die Gabe Ende 2026 aufzahlen.

Benötigte Punktzahl:

Manschettenknöpfe Gold	(1 Stück)	220 Punkte
Manschettenknöpfe Silber vergoldet	(2 Stück)	220 Punkte
Wappenscheibe am Platz	(7 Stück)	100 Punkte

Programm

Doppel:	Fr. 6.– pro Passe
Scheibe:	A – 100, Pistole P–100
Schusszahl:	5 Einzelfeuer, Unterbrechung der Passe nicht gestattet.
Rangordnung:	Das Total der 6 besten Schüsse aller Passen bestimmt den Rang. Bei Punktgleichheit entscheiden die nächstbesseren Schüsse. Es wird nur eine Rangliste für alle Kategorien erstellt.
Bestimmungen:	Es können maximal 10 Passen geschossen werden. Schützinnen und Schützen mit weniger als 6 Passen werden nicht rangiert.

Bewertung

- Den rangierten Konkurrentinnen und Konkurrenten wird auf ein spezielles Punktekonto jedes Jahr eine Anzahl Punkte nach dem folgenden Schema gutgeschrieben:
- Bei 20 rangierten Schützinnen und Schützen:
 1. Rang: 25 Punkte, die nachfolgenden Ränge je 1 Punkt weniger, 10. und 11. Rang: je 16 Punkte, dann 3x15 Punkte, 3x14 Punkte, 3x13 Punkte usw.Für je 4 Konkurrentinnen und Konkurrenten mehr oder weniger wird der Beginn der Skala um 1 Punkt hinauf- oder herabgesetzt.

Weitere Punktgutschriften:

- 300 m, Pistole und Kleinkaliber: Für jeden 100er: 2 Punkte, 99er: 1 Punkt
- Fleissprämie für 10 geschossene Passen: 2 Punkte

Besondere Bestimmungen:

Beim Bezug einer Gabe wird das Punktekonto um die entsprechende Punktzahl reduziert.

Schützinnen und Schützen, welche auf eine weitere Teilnahme vor Erreichen der benötigten Punktzahl für eine Gabe endgültig verzichten, können für die erreichten Punkte Gabenkarten beziehen. Für die Abgabe von Gabenkarten wird folgende Berechnung vorgenommen:

1 Punkt entspricht Fr. 3.–

6.6 Gesellschaftsmatch

Folgende Auszeichnungen werden je Disziplin abgegeben:

Gesellschaftsmatch-Medaille oder Gabenkarte

- vergoldete Medaille Fr. 15.–
- versilberte Medaille Fr. 12.–
- bronzene Medaille Fr. 10.–

Wird eine Abgabe einer Medaille gewünscht, ist dies direkt auf dem Standblatt zu vermerken.

6.7 Auszeichnungen Gesellschaftsmeisterschaften und Veteranenmeisterschaften

Gesellschaftsmeisterschaften

Je Disziplin werden folgende Auszeichnungen abgegeben:

- Ein** silberner Meisterbecher mit Widmung (Gesellschaftsmeister/in)
- Eine** versilberte Medaille (grosse Meisterschaft)
- Zwei** bronzene Medaillen (kleine Meisterschaft)

Jede dieser Auszeichnungen wird nur einmal abgegeben. Pro Disziplin kann im selben Jahr nur eine Auszeichnung bezogen werden. Schützinnen und Schützen, die nach Rangliste auf eine Auszeichnung Anspruch haben, erhalten diese nur, wenn sie die nachfolgenden Durchschnittsprozente aufweisen:

Disziplin	Auszeichnung Medaille	Ø % Prozentpunkte			
		Alle Waffen	Ordon- nanz	Sport	Auflage
Gewehr 300 m	grosse Meisterschaft		91	93	
	kleine Meisterschaft		90	92	
Pistole 50 m	grosse Meisterschaft	91			
	kleine Meisterschaft	89			
Pistole 25 m	grosse Meisterschaft	93			
	kleine Meisterschaft	91			
Luftpistole 10 m	grosse Meisterschaft			91	96
	kleine Meisterschaft			89	95
KK-Gewehr 50 m	grosse Meisterschaft			95	
	kleine Meisterschaft			93	
Luftgewehr 10 m	grosse Meisterschaft			93	97.5
	kleine Meisterschaft			91	96.5

Pro Kategorie haben nur die Rang-Ersten auf den Meisterbecher Anspruch, sofern die Bedingungen für die grosse Meisterschaftsilbermedaille erfüllt sind. Wenn sie den Meisterbecher schon besitzen, fällt die Abgabe aus. Stattdessen erhalten sie eine Gabenkarte im Wert von:

1. Rang: Gabenkarte zu Fr. 150.–
2. Rang: Gabenkarte zu Fr. 100.–
3. Rang: Gabenkarte zu Fr. 50.–

Bei Punktgleichheit (Durchschnittsprozente) entscheiden die Resultate gemäss Liste der Disziplinen.

Stadtluft macht frei
 Stadtführungen
 Stadtbefestigungen
 Zunftwesen
 Gerichtsbarkeit in alter Zeit
 Zwingli in Zürich
 Zürcher Söldner
 Nachtwächter
 Hochzeit halten in alter Zeit



www.ToURICUM.ch
 touricum@lienhart.ch
 Instagram: stadtfuehrungen_zurich

Gruppen
ab 6 Personen

Dauer
1-1½ Std





Historische Zürcher Alt-Stadtführungen

Interne Meisterschaften

- Veteranin-, Veteranenmeisterschaften Gewehr 300 m / Pistole 50 m / G10 m / G50 m
- Senioren-, Seniorinnenmeisterschaften Gewehr 50 m
- Junioren/innen, Jungesellschafterkonkurrenz Gewehr 50 m
- Meisterschaftsschiessen liegend, 2 Stlg, 3 Stlg
- Matchmeisterschaft liegend, 2 Stlg, 3 Stlg Gewehr 50 m
- Nachwuchskonkurrenz Donatoren

Besondere Bestimmungen für die Abgabe von Auszeichnungen:

- bei den Gesellschaftsmeisterschaften mindestens 5 Teilnehmende pro Kategorie
- für Veteranenmeisterschaften mindestens 3 Teilnehmende pro Kategorie
- für Junioren/Jungesellschafterkonkurrenz mindestens 3 Teilnehmende pro Kategorie
- bei internen Meisterschaften mindestens 5 Teilnehmende pro Kategorie.

Das Schützenmeisterkollegium behält sich vor, je nach Beteiligung die Abgabe von Auszeichnungen für Interne Meisterschaften anzupassen.

Pro Kategorie je eine Rangliste:

1. Rang: Gabenkarte zu Fr. 50.–
2. Rang: Gabenkarte zu Fr. 30.–
3. Rang: Gabenkarte zu Fr. 20.–

6.8 Auszeichnungen Historische Schiessen

Pistole 50 m und Gewehr 300m

Bei den Historischen Schiessen 300 m (Ernst Hager) und in der Armeewaffenmeisterschaft 50 m (Historische Schiessen) werden je ein Gobelet abgegeben.

Die Siegerin/der Sieger erhält ein graviertes Stadtschützengobelet. Falls sie/er das Gobelet schon besitzt, geht es an die Nächste/den Nächsten, die/der es noch nicht besitzt. Die Siegerin/der Sieger erhält in diesem Fall eine Gabenkarte im Wert von Fr. 80.–.

Bedingungen Pistole 50 m

Das Gobelet wird nur abgegeben, wenn mindestens 84 Durchschnittsprozentspunkte erreicht worden sind.

Bedingungen Gewehr 300 m

Das Gobelet wird nur abgegeben, wenn mindestens 90 Durchschnittsprozentspunkte erreicht worden sind.

6.9 Barbaraschiessen

Am Barbaraschiessen wird jeweils dem besten Teilnehmenden im Stich Revolver-Glück, im Ordonnanz-Glück und im Match-Glück ein Silberbecherchen abgegeben. Das Becherchen kann am gleichen Wettkampftag nur in einer Disziplin gewonnen werden.

7. Allgemeine Bestimmungen für das Obligatorische Programm

7.1 Obligatorisches Programm 300m (Bundesübung)

Programm und Reihenfolge

Nr.	Scheibe	Schusszahl	Feuerart
1	A 5er	5	Einzelfeuer
2	B 4er	5	Einzelfeuer
3	B 4er	5	rasches Einzelfeuer, keine Zeitlimiten (1x2 Schüsse, 1x3 Schüsse)
4	B 4er	5	rasches Einzelfeuer, keine Zeitlimite

Es darf ausschliesslich mit Ordonnanzwaffen geschossen werden. Bei Veränderungen an der Waffe sind nur jene Hilfsmittel erlaubt, welche im Verzeichnis der bewilligten Hilfsmittel der Schweizer Armee aufgeführt sind (Dokumentation 27.132).

Auszeichnungen

Anerkennungskarte des SSV:

66 und mehr Punkte

64 und mehr Punkte V/J

63 und mehr Punkte SV/JJ

Wichtiger Hinweis:

Schiesspflichtige haben das Dienstbüchlein und den Leistungsausweis (Schiessbüchlein) mitzubringen.

7.2 Obligatorisches Programm 25m (Bundesübung)

Subalternoffiziere wählen, ob sie das obligatorische Programm auf 300 m oder auf 25 m absolvieren wollen.

Programm und Reihenfolge

Es sind maximal **drei** Probeschüsse gestattet.

Nr.	Scheibe	Schusszahl	Feuerart
1	Ordonnanz	5	Einzelfeuer in je 1 Minute, kommandiert
2	Schnellfeuer	5	Schnellfeuer kommandiert in 50 Sekunden
3	Pistolen- scheibe	5	Schnellfeuer kommandiert in 40 Sekunden
4		5	Schnellfeuer kommandiert in 30 Sekunden

Es darf ausschliesslich mit Ordonnanzwaffen oder bewilligten ordonanzähnlichen Waffen geschossen werden.

Auszeichnungen

Anerkennungskarte des SSV:

175 und mehr Punkte

172 und mehr Punkte V/J

170 und mehr Punkte SV/JJ

8. Allgemeine Bestimmungen für das Feldschieszen

Schützinnen und Schützen dürfen auf jeder Distanz (Gewehr 300 m und Pistole 50 m oder 25 m) nur mit einem Verein – also im gleichen Jahr nur einmal an den Bundesübungen teilnehmen.

Es darf auf allen Distanzen nur mit den vom VBS anerkannten Ordonnanzwaffen geschossen werden.

Feldschieszen 300m – Programm und Limiten

Nr.	Scheibe	Schusszahl	Feuerart
1	Feldscheibe B4	6	Einzelfeuer kommandiert, 6 Schüsse in 6 Minuten
2	Feldscheibe B4	6	Kurzfeuer kommandiert, 2x3 Schüsse in je 1 Minute, nach jeder Serie wird gezeigt
3	Feldscheibe B4	6	Schnellfeuer kommandiert, 6 Schüsse in 1 Minute

Auszeichnungen

Kranzauszeichnungen des SSV: 57 und mehr Punkte 55 und mehr Punkte V/J 54 und mehr Punkte SV/JJ oder 18 Figurentreffer	Anerkennungskarte des SSV: 55 und mehr Punkte 53 und mehr Punkte V/J 52 und mehr Punkte SV/JJ oder 18 Figurentreffer
--	--

Feldschieszen 25m – Programm und Limiten

Nr.	Scheibe	Schusszahl	Feuerart
1		3	20 Sek. pro Schuss
2	Ordonnanz	5	Seriefeuer kommandiert, in 50 Sekunden
3	Schnellfeuer	5	Seriefeuer kommandiert, in 40 Sekunden
4	Pistolenscheibe	5	Seriefeuer kommandiert, in 30 Sekunden

Auszeichnungen:

Kranzauszeichnungen SSV: 159 Punkte 156 Punkte für V/J 154 Punkte für SV/JJ	Anerkennungskarte SSV: 153 Punkte 150 Punkte für V/J 148 Punkte für SV/JJ
--	--

9. Feldmeisterschaftsauszeichnungen Gewehr und Pistole

Je 8 Anerkennungskarten vom obligatorischen Bundesprogramm und 8 Anerkennungskarten vom Eidgenössischen Feldschieszen berechtigen zum Bezug der Feldmeisterschaftsmedaille (1.–3. Medaille) des Schweizer Schiesssport Verbandes (SSV). Weitere Anerkennungskarten berechtigen zum Bezug der Kantonalen Feldmeisterschaftsmedaille (4. und 5. Medaille) des Zürcher Schiesssportverband (ZHSV).

Eingabefrist 10. September:

Einlösen der Karten: Sekretariat SGZ im Briefkasten 1. Stock oder per Post an Sekretariat SGZ, Uetlibergstr. 341, 8045 Zürich

Die Bezugsberechtigten erhalten nach der Anmeldung durch das Sekretariat ein Bestätigungsmail vom ZHSV. Die Feldmeisterschaftsmedaillen wird im darauffolgenden Jahr an der Delegiertenversammlung des Teilverbandes abgegeben.

10. Endschiessen Outdoor / Indoor

Das Endschiessen Outdoor wird immer von einer anderen Sektion organisiert. Der Anlass kann intern im Albisgütli oder extern stattfinden. Ideen und Kreativität der Organisatoren und der Spass an einem etwas anderen Schiessen machen den Anlass aus.

Das Endschiessen Indoor wird abwechslungsweise von der Luftgewehr- oder Luftpistolensektion organisiert. Die Nachwuchskurse sind am Endschiessen integriert.

11. Dezentralisierte Matchmeisterschaften alle Distanzen

Um an den Schweizer Meisterschaften teilnehmen zu können muss man sich über die Dezentralisierten Matchmeisterschaften (DMM) qualifizieren. Die Organisation wird über die Disziplinen-Schützenmeister sichergestellt. Der Doppel je Disziplin beträgt Fr. 25.–.

Gewehr 300 m

12. Allgemein

- a. Nicht-SGZ-Anlässe und deren Stiche müssen an den durch den Veranstalter festgelegten Daten auf deren Schiessstand und den vorgesehenen Scheiben geschossen werden.
 - b. Die Einhaltung sämtlicher Abgabetermine liegt in der Verantwortung der Schützinnen und Schützen.
 - c. Es wird ausnahmslos kein Vor- oder Nachschiessen von Stichen gewährt.
 - d. Seniorveteranen/innen dürfen mit dem Freigewehr liegend aufgelegt schiessen. Davon ausgenommen sind Meisterschaften sowie Gruppen-, Mannschafts- und Matchmeisterschaften.
 - e. Folgende Waffen und Stellung sind erlaubt:

Standardgewehr, Freigewehr	liegend frei, kniend, stehend
Sturmgewehr 57	liegend ab Mittel- oder Vorderstütze, kniend
Sturmgewehr 90	liegend ab Vorderstütze, kniend
Karabiner	liegend frei, aufgelegt oder ab Zweibeinstütze, kniend
 - f. Kategorieinteilungen

Kategorie Sport	
Feld A:	Standardgewehre, Freigewehre
Kategorie Ordonnanz	
Feld D:	nur Sturmgewehre 57/03
Feld E:	alle ausser Sturmgewehre 57/03
 - g. Die Felder D und E bestreiten die internen Wettkämpfe grundsätzlich in derselben Kategorie.
-

13. Gesellschaftsmeisterschaften

Sämtliche Stiche, die zu der Gesellschaftsmeisterschaft zählen:

- Müssen mit Waffen, die zur selben Waffenkategorie gehören (A oder D/E), geschossen werden. Das einmalige Verwenden einer Waffe aus der Kategorie Sport führt bereits zur Umteilung in die Kategorie Sport.
- Müssen mit Ordonnanzmunition geschossen werden, ansonsten wird das Resultat nicht zur Gesellschaftsmeisterschaft gewertet.

Gesellschaftsmeisterschaft Gewehr 300 m – Ordonnanz

Nr.	Stich	Scheibe	Schusszahl	Max.
1	Säulimatch: 2 beste Passen %	A10	2x 30 EF	100
2	SSM (1. Runde)	A10	10 EF	100
3	Vancouver (Hauptdoppel)	A10	10 EF	100
4	Ges.-Übung bestes 15er Programm %	A10	10 EF 5 SF	100
5	Eidg. Schützenfest Chur (Vereinsstich)*	A10	6 EF 4 SF	100
6	Dübischossen*	A10	6 EF 4 SF	100

Die besten 4 von diesen 6 Stichen zählen

7	SGZ Liegendmatch %	A10	60 EF	100
8	Reppischtalschiessen*	A10	6 EF 4 SF	100
9	Ges.-Übung: bester Vereinsstich	A10	6 EF 4 SF	100
10	Cup 1. Runde %	A10	20 EF	100
11	Cape Town (SGZ–Standblatt)	A10	10 EF	100
12	Endschiessen–Stich (SGZ–Standblatt)	A10	6 EF 4 SF	100

Die besten 4 von diesen 6 Stichen zählen

Gesellschaftsmeisterschaft Gewehr 300m – Sport

Nr.	Stich	Scheibe	Schusszahl	Max.
1	Säulimatch: 2 beste Passen %	A10	2x 30 EF	100
2	SSM (1. Runde)	A10	10 EF	100
3	Vancouver (Hauptdoppel)	A10	10 EF	100
4	Ges.-Übung: bestes 20er Programm %	A10	20 EF	100
5	Eidg. Schützenfest Chur (Vereinsstich)*	A10	6 EF 4 SF	100
6	Dübischossen*	A10	6 EF 4 SF	100

Die besten 4 von diesen 6 Stichen zählen

7	SGZ Liegendmatch %	A10	60 EF	100
8	Reppischtalschiessen*	A10	6 EF 4 SF	100
9	Ges.-Übung: bester Vereinsstich	A10	6 EF 4 SF	100
10	Cup 1. Runde %	A10	20 EF	100
11	Cape Town (SGZ–Standblatt)	A10	10 EF	100
12	Endschiessen–Stich (SGZ–Standblatt)	A10	6 EF 4 SF	100

Die besten 4 von diesen 6 Stichen zählen

*Bei einer Absage eines externen Schiessanlasses behält sich die Schiesskommission das Recht vor, diesen als internen Anlass durchzuführen, welcher auf einem separaten, durch die Schiesskommission herausgegebenen Standblatt, zu bestreiten ist.

Besonderes:

- Bei Punktegleichheit zählen:
 - Die besseren Streichresultate
 - Das höhere Alter

14. Veteranenmeisterschaft

Veteranenmeisterschaft Gewehr 300 m (Sport & Ordonnanz)

Nr.	Stich	Scheibe	Schusszahl	Max.
1	Albisgütli-Verbandschiessen*	A10	6 EF 4 SF	100
2	Jahresschiessen Veteranen KZSV*	A10	6 EF 4 SF	100
3	Maischiessen Ettenhausen*	A10	6 EF 4 SF	100
4	Reppischtalschiessen*	A10	6 EF 4 SF	100

Die besten 3 von diesen 4 Stichen zählen

5	Eidg. Schützenfest Chur (Vereinsstich)*	A10	6 EF 4 SF	100
6	Dübischschessen*	A10	6 EF 4 SF	100
7	Bezirks-Verbandschiessen (BSVZ)*	A10	6 EF 4 SF	100
8	Rehalpschiessen, Höngg*	A10	6 EF 4 SF	100

Die besten 3 von diesen 4 Stichen zählen

*Bei einer Absage eines externen Schiessanlasses behält sich die Schiesskommission das Recht vor, diesen als internen Anlass durchzuführen, welcher auf einem separaten, durch die Schiesskommission herausgegebenen Standblatt, zu bestreiten ist.

Besonderes:

- Es wird pro Kategorie eine Rangliste erstellt
 - Bei Punktegleichheit zählen:
 - Die besseren Streichresultate
 - Das höhere Alter

15. Feldmeisterschaft Sturmgewehr & Karabiner 300 m

Es zählen:

1. Obligatorisches Programm
2. Eidgenössisches Feldschessen
3. 1. Passe Feldstich (zu absolvieren an der Feldübung)
2. Passe Feldstich (zu absolvieren an der Feldübung)

Reglement zu Feldmeisterschaften Sturmgewehre 90 & 57 02/57 03, Karabiner

- Alle Waffen schiessen in einer Kategorie.
- 1. Rang: Einmaliger Gewinn der Zinnkane Feldmeisterschaft.
- Ist die Siegerin/der Sieger bereits im Besitz der Kanne, so erhält sie die Nächstrangierte/der Nächstrangierte, welche/welcher noch nicht im Besitz der Kanne ist.
- Die Auszeichnung wird ab einem Mindestresultat von 271 Punkten abgegeben.

Bei Punktgleichheit entscheiden:

- Das Eidgenössische Feldschiessen
- Das Obligatorische
- 1. Passe Feldstich
- 2. Passe Feldstich

16. Schweizerische Gruppenmeisterschaft

Fünf Schützinnen und Schützen bilden eine Gruppe. Die Einteilung erfolgt durch den Gruppenchef. Es werden zwei Vorrunden und drei Hauptrunden geschossen. Die definitiven Aufgebote mit den genauen Schiesszeiten für die Gruppenschützen werden durch den zuständigen Gruppenchef versandt.

Sport

Scheibe: A10

Schusszahl: 20 Schuss Einzelfeuer

Ordonnanz

Scheibe: A10

Schusszahl: 10 Einzelfeuer, 5 Seriefeuer

17. Ostschweizerische Mannschaftsmeisterschaft

Acht Schützinnen und Schützen bilden eine Mannschaft. Die Einteilung erfolgt durch den Mannschaftschef. Es werden vier Runden geschossen. Die definitiven Aufgebote mit den genauen Schiesszeiten für die Mannschaftsschützen werden durch den zuständigen Mannschaftschef versandt.

Sportgeräte: alle gemäss RSPS

Scheibe: A10

Schusszahl: 20 Schuss Einzelfeuer



18. Reglemente interner Stiche & Programme

Allgemein

- a. Sämtliche interne Anlässe, Stiche und Programme sind gemäss Aufgebot und Aushang im entsprechenden Zeitraum, bezogen auf Datum, Schiesszeit und Scheibenzuteilung, zu absolvieren. Nichteinhalten führt zur Streichung des betroffenen Resultates.
- b. SGZ-intern angebotene Stiche, welche nicht an ein bestimmtes Datum gebunden sind, dürfen an allen Schiesstagen geschossen werden, an welchen den Stadtschützen Scheiben, gemäss Homepage, zur Verfügung stehen.
- c. An der Feldübung dürfen mit Ausnahme des Feldstich SSV keine anderen Stiche geschossen werden.
- d. Es werden 4 Gesellschaftsübungen, die Feldübung, ein Eröffnungsschiessen und ein Stadtschützencup durchgeführt.
- e. Die einzelnen Gesellschaftsübungen, das Eröffnungsschiessen, der Säulimatch und der Stadtschützencup dürfen jeweils nur in einer Kategorie, entweder Sport oder Ordonnanz, geschossen werden.
- f. An den Gesellschaftsübungen, der Feldübung und am Cup wird 80 % des Doppelgeldes in Form von abgestuften Gabenkarten an 70 % der Teilnehmenden pro Kategorie abgegeben. Die gewonnenen Gabenpunkte werden verrechnet und am Disziplinenabsenden mit einer Gabenkarte vergütet.

19. Eröffnungsschiessen

Das Eröffnungsschiessen wird in 2 Kategorien durchgeführt.

- Der Doppel beträgt Fr. 25.– / J/JJ sind beitragsfrei
- Gabenkarte werden nur für die Einzelrangliste abgegeben
- Standblattausgabe bis 30 Min. nach Schiessbeginn

Kategorien:

Sport: Standardgewehre, Freigewehre
Ordonnanz: Sturmgewehre 57 & 90, Karabiner

Stellung:

gemäss Auflistung «Allgemein Gewehr 300m»

Programm:

Probeschüsse: unbeschränkt vor jedem Programmteil

Vereinsstich:	A10	6 EF, 1 x 4 SF ohne Zeitbeschränkung
Gruppenstich 1:	A10	10 EF
Gruppenstich 2:	A10	10 EF, 1 x 5 SF ohne Zeitbeschränkung

Ablauf:

1. Alle Teilnehmenden schiessen den Vereinsstich
2. Gruppenauslosung zu 2 Schützinnen und Schützen
3. Die Gruppen sagen ihr Gesamtergebnis aus den total 6 zu schiessenden Programmteilen (pro Schütze 3) direkt nach der Gruppenauslosung an

Rangierung Einzelrangliste:

Das Total der 3 Stiche ergibt das Einzelresultat

- Bei Punktegleichheit entscheiden folgende Kriterien:
 1. Vereinsstich
 2. höheres Alter

Rangierung Gruppenrangliste:

Die kleinste Differenz zwischen Ansage und geschossenem Gesamtergebnis ergibt die Rangierung.

- Bei Punktegleichheit entscheiden folgende Kriterien:
 1. kleinste Differenz
 2. höhere Ansage

20. Gesellschaftsübungen

Die Gesellschaftsübungen werden in 2 Kategorien durchgeführt.

- Der Doppel beträgt pro Übung je Fr. 25.- / J/JJ sind beitragsfrei
- Standblattausgabe bis **1 Stunde nach Schiessbeginn**

Kategorien:

Sport: Standardgewehre, Freigewehre
Ordonnanz: Sturmgewehre 57 & 90, Karabiner

Stellung:

gemäss Auflistung «Allgemein Gewehr 300m»

Programm:

Probeschüsse: Unbeschränkt vor jedem Programmteil

Sport:

Vereinsstich:	A10	6 EF, 1 x 4 SF ohne Zeitbeschränkung
GM (A)- Stich:	A10	1 x 20 EF
Kunst:	A100	5 EF (10%)
Schnellstich:	A10	1 x 6 SF

Ordonnanz:

Vereinsstich:	A10	6 EF, 1 x 4 SF ohne Zeitbeschränkung
GM (D)- Stich:	A10	10 EF, 1 x 5 SF ohne Zeitbeschränkung
Kunst:	A100	5 EF (10%)
Schnellstich:	A10	1 x 6 SF

Rangierung je Kategorie:

Das Total der 4 Stiche ergibt die Rangierung

- Bei Punktegleichheit entscheiden folgende Kriterien:
 1. Gruppenstich
 2. Vereinsstich
 3. höheres Alter

21. Feldübung

Die Feldübung wird nur in einer Kategorie durchgeführt

- Der Doppel beträgt Fr. 25.– / J/JJ sind beitragsfrei
- Es darf mit dem Feldstich SSV Gewehr 300 m kombiniert werden
- Standblattausgabe bis **45 Minuten vor Ende**

Kategorie:

Ordonnanz: Sturmgewehre 57 & 90, Karabiner

Stellung:

gemäss Auflistung «Allgemein Gewehr 300 m»

Programm:

Probeschüsse: Keine

Es wird zweimal das Feldschiesen-Programm geschossen

Rangierung:

Das Total der 2 Passen ergibt die Rangierung

- Bei Punktgleichheit entscheiden folgende Kriterien:
 1. die erste Passe
 2. höheres Alter

22. Stadtschützencup

Der Stadtschützencup wird, wenn möglich in 3 Kategorien (Sport, Ordonnanz und Junioren) ausgetragen.

- Der Doppel beträgt Fr. 25.– / J/JJ sind beitragsfrei
- Standblattausgabe **bis 30 Min. nach Beginn 1. Runde**
- Für den Final erfolgt eine Scheibenzuweisung

Kategorien:

Sport: Standardgewehre, Freigewehre

Ordonnanz: Sturmgewehre 57 & 90, Karabiner

Junioren: Sturmgewehre 90

Stellung: gemäss Auflistung «Allgemein Gewehr 300 m»

Programm:

Probeschüsse: unbeschränkt vor jedem Programmteil

Ablauf:

1. Runde: Qualifikation

- Die besten 16 qualifizieren sich für den Halbfinal
- A10, 2 x 10 EF (zusammenhängend zu schiessen)

Bei Punktgleichheit entscheidet:

- die bessere letzte 10er Passe
- dann das Alter in der Reihenfolge JJ, J, SV, V, A.

2. Runde: Halbfinal

- Die besten 8 qualifizieren sich für den Final
 - A10, 10 EF ab Kommando Start in 15 Minuten.
 - Vorgängig 5 Min. Einschiesszeit für Probeschüsse, inkl. Einrichten
-

Rangierung:

Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Resultat aus der Qualifikation und dann das Alter in der Reihenfolge JJ, J, SV, V, A.

3. Runde: Final

- Ausscheidungsmodus nach dem k.o.-Verfahren.
- A100, max. 11 EF in je 60 Sek. einzeln kommandiert
- Vorgängig 5 Min. Einschiesszeit für Probeschüsse, inkl. Einrichten

Zum Resultat aus dem Halbfinal werden die ersten 5 Finalschüsse addiert. Anschliessend beginnt der Ausscheidungsmodus. Nach jedem weiteren Schuss scheidet die Schützin/der Schütze mit dem schlechtesten Gesamtergebnis aus. Bei Punktgleichheit schiessen die Betroffenen ein «Shoot-Off».

23. Kniendstich

Der Kniendstich wird in 2 Kategorien durchgeführt, wobei in beiden Kategorien teilgenommen werden kann.

Kategorien:

Sport: Standardgewehre, Freigewehre
Ordonnanz: Sturmgewehre 57 & 90, Karabiner

Doppel: Fr. 5.– pro Passe

Scheibe: A10

Schusszahl: 10 Einzelfeuer

Stellung: Kniend

Rangordnung: Das Total der besten 4 Passen bestimmt den Rang.
Bei Punktegleichheit entscheidet:
1. Letzte gewertete Passe
2. Das höhere Alter

Auszahlung: 80% der Doppel an 50% der Schützinnen und Schützen

Passen: unbeschränkt

Bestimmungen: Mindestens 6 Passen sind für eine Rangierung notwendig.

SCHÖN, MIT IHNEN ZU BAUEN.

 **LANDOLT**

Landolt + Co. AG
Niederlassung Zürich
Rötzelstrasse 84
8057 Zürich
TEL +41 44 244 94 20
info@landolt-bau.ch
www.landolt-bau.ch



24. Säulimatch

Der Säulimatch wird in 2 Kategorien durchgeführt.

Kategorien:	
Sport:	Standardgewehre, Freigewehre
Ordonnanz:	Sturmgewehre 57 & 90, Karabiner
Doppel:	Fr. 5.– pro Passe
Scheibe:	A10
Schusszahl:	30 Einzelfeuer
Stellung:	gemäss Auflistung «Allgemein Gewehr 300 m»
Rangordnung:	Kategorien Sport und Ordonnanz je 1 Rangliste rangiert nach: 1. Beste Passe 2. Zweitbeste Passe usw. 3. Höheres Alter
Auszahlung:	100% der Doppel (50% an die Ränge 1 bis 3 / 50% werden ausgelost / pro Kategorie ist man nur 1-mal gabenberechtigt)
Passen:	unbeschränkt

25. Endschiessen-Stich

Der Endschiessenstich wird in 2 Kategorien durchgeführt.

Kategorien:	
Sport:	Standardgewehre, Freigewehre
Ordonnanz:	Sturmgewehre 57 & 90, Karabiner
Doppel:	kein Doppel
Scheibe:	A10
Schusszahl:	6 EF und 1 x 4 SF ohne Zeitbeschränkung
Stellung:	gemäss Auflistung «Allgemein Gewehr 300 m»
Rangordnung:	keine
Auszahlung:	keine
Passen:	1 Passe auf vorgegebenem Standblatt

26. Gesellschaftsmatch

Die verschiedenen Matchprogramme sind identisch mit den Disziplinen der dezentralen Matchmeisterschaften des ISSF/SSV, resp. Ordonnanzwaffen. Die Auszeichnungslimiten orientieren sich an den Limiten für die grosse Meisterschaft an Gruppe C–Schiessen (Kantonale– und Eidgenössische Schützenfeste).

Doppel pro Match:	Fr. 12.–.
Liegendmatch:	Scheibe A10
Freigewehre und Standardgewehre & alle Ordonnanzwaffen	60 Schüsse liegend, Einzelfeuer 1 Stunde 15 Minuten; inkl. Probeschüsse

- | | |
|--|--|
| 2–Stellung: | Scheibe A10 |
| Freigewehre und
Standardgewehre
& alle Ordonnanzwaffen | 30 Schüsse liegend, Einzelfeuer
30 Schüsse kniend, Einzelfeuer

1 Stunde 30 Minuten; inkl. Probeschüsse |
| 3–Stellung: | Scheibe A10 |
| Freigewehre und
Standardgewehre | 60 Schüsse; je 20 liegend, stehend, kniend,
Einzelfeuer
2 Stunden 15 Minuten; inkl. Probeschüsse |
- Munition: Die Munition darf das Kaliber 8 mm nicht überschreiten, nicht erlaubt ist die SWISS MATCH 6x47 mit roter Spitze.
 - Matchprogramme, welche zur Gesellschaftsmeisterschaft zählen, müssen mit der Ordonnanzmunition geschossen werden, ansonsten wird das Resultat nicht zur Gesellschaftsmeisterschaft gewertet. **Es kann ein zusätzlicher Liegendmatch mit anderer zugelassener Munition absolviert werden – dies muss auf dem Standblatt vermerkt werden.**
 - Programme, welche mit anderer zugelassener Munition geschossen wurden, werden auf der Rangliste als solches ausgewiesen.
 - Die ersten Passen des Liegendmatches können mit dem 2– bzw. 3–Stellungsmatch kombiniert werden, sie müssen jedoch am selben Tag geschossen werden.
 - Die Reihenfolge der Stellungen bei den Mehrstellungsmeisterschaften ist frei wählbar.
 - Eine Passe von 30 Schüssen (2–Stellung), respektive 20 Schüssen (3–Stellung) darf nicht mit Probeschüssen unterbrochen werden.
 - Rangierung Liegendmatch nach a.) letzte Passe b.) höheres Alter
 - Rangierung Mehrstellungsmatch nach a.) kniend b.) stehend c.) höheres Alter



**Die gemütliche Stube –
nicht nur für Schützen.**

Das Standrestaurant im Albisgütli mit dem sensationellen Panorama-Blick über Stadt, See und in die Alpen & moderaten Preisen.

→ Gerne auch für Vereins-, Familien- und Firmenanlässe bis 80 Pers.

Geöffnet jeden Mittwoch, Donnerstag & Freitag ab 17 Uhr (im Sommer Do. ab 16 Uhr)

Infos & Reservation → www.panorama-stube.ch - 044 462 35 39

Wettkampf	Kategorie	Gold	Silber	Bronze
Liegend–Meisterschaft				
FG/STD	E/S	576	563	550
	V/J	564	551	538
	SV/JJ	558	545	532
STGW 57–03	E/S	556	543	530
	V/J	544	531	518
	SV/JJ	538	525	512
STGW 57–02/90 & Karabiner	E/S	551	538	525
	V/J	539	526	513
	SV/JJ	533	520	507
Meisterschaft in 2 Stellungen				
STD (&FG, nur V und SV)	E/S	555	540	525
	V/J	543	528	513
	SV/JJ	537	522	507
STGW 57–03	E/S	530	515	500
	V/J	518	503	488
	SV/JJ	512	497	482
STGW 57–02/90 & Karabiner	E/S	525	510	495
	V/J	513	498	483
	SV/JJ	507	492	477
Meisterschaft in 3 Stellungen				
FG/STD	E/S	535	520	505
	V/J	523	508	493
	SV/JJ	517	502	487

27. Historische Schiessen (Ernst Hager–Gobelet)

Für die Teilnahme in der Wertung Historische Schiessen für das Ernst Hager–Gobelet bedarf es keiner Anmeldung. Schützinnen und Schützen, welche nachfolgende Schiessen absolviert haben, werden automatisch rangiert.

Historische Schiessanlässe welche zur Wertung zählen:

Nr.	Stich	Scheibe	Schusszahl	Max.
1	Grauholzschüssen	A5	2 EF 10 SF	60
2	Fahrtsschiessen Mollis	A5	2 SF, 3 SF, 5 SF	50
3	Gedenkschiessen Rothenthurm	A5	1 SF, 3 SF, 6 SF	50
4	Tiro Storico del san Gottardo in Airolo	A5	1 SF, 2 SF, 3 SF, 4 SF, 5 SF	75

Die besten 3 von diesen 4 Stichen zählen.

Die Rangliste wird nach Durchschnittsprozentsen berechnet.

Rangierung:

Das Total der 3 besten Passen ergibt die Rangierung

- Bei Punktegleichheit entscheiden folgende Kriterien:
 1. Das bessere Streichresultat
 2. Höheres Alter

Pistole 25 m / 50 m

28. Allgemein Pistole 25 m / 50 m

- a. Alle 25 m und 50 m Anlässe/Programme müssen bis spätestens Ende März über die Homepage angemeldet sein. Die Standblätter der bestellten Stiche und internen Programme liegen ab Anfang April in den persönlichen Fächern bereit.
- b. Falls externe Anlässe abgesagt werden, legt der SM–Pistole fest, ob diese Programme während festgelegten Zeitfenstern im Albisgütli geschossen werden können.
- c. Die in diesem Teil aufgeführten Programme werden durch die interne Administration abgerechnet.
- d. Ausser während der Standferien sind gemeinsame Trainings über 50 m (Donnerstag) und 25 m (Dienstag; nur kleinkalibrige Munition) jeweils von 17.00 bis 19.00 Uhr vorgesehen. Am Montag (18.00 bis 19.30) finden über 25 m (nur kleinkalibrige Munition) geleitete Trainings für die Fördergruppe statt. Die Fördergruppe ist offen für U21 und Gesellschaftsmitglieder, welche gezielt weiterführende Trainings absolvieren wollen.
- e. Ordonnanzmunition darf dann verschossen werden, wenn entweder gleichzeitig über 300 m geschossen wird oder gemäss Scheibentableau für die entsprechende Zeit explizit die Nutzung von Ordonnanzmunition vorgesehen ist.
- f. **Für die Rangierung bei allen Gesellschaftsmeisterschaften gilt bei Punktegleichheit: Das höhere Einzelresultat in den aufgeführten Reihenfolgen der Stiche.**

29. Gesellschaftsmeisterschaft Pistole

Pistole 25m

Nr. Stich

- 1 Sommerwettkampf
- 2 Albisgütli–Verbandschiessen
- 3 Bezirks–Verbandschiessen
- 4 Reppischtalschiessen
- 5 Vancouver (Hauptdoppel)
- 6 Bester Vereinsstich Gesellschaftsübung
- 7 1. beste halbe C–Match (Pflichtresultate)
- 8 2. bester halber C–Match (Pflichtresultate)

Die besten 4 von den Stichen 1–6 zählen. Stich 7+8 sind Pflichtresultate.

Die Rangliste wird nach Durchschnittsprozentsen berechnet.

Besondere Bestimmungen:

Gruppenschützen der Gruppenmeisterschaft 25 m können das an einer GM-Runde erzielte Resultat mit einem halben C-Match einer Gesellschaftsübung kombinieren.

Pistole 50m

Nr. Stich

- 1 Sommerwettkampf
- 2 Albigütli-Verbandschiessen
- 3 Bezirks-Verbandschiessen
- 4 Reppischtalschiessen
- 5 Qualifikationsrunde SGM-P50
- 6 Pistolenschiessen Spreitenbach
- 7 Rehalschiessen
- 8 Endschiessen
- 9 Vancouver (Hauptdoppel)
- 10 LZ-Cup (Standblatt Nr.1)
- 11 Bester Vereinsstich Gesellschaftsübung

Die besten 8 von den 11 Stichen zählen.

30. Armeewaffenmeisterschaft (Historische Schiessen)

Für die Teilnahme in der Wertung Armeewaffenmeisterschaft bedarf es keiner Anmeldung. Schützinnen und Schützen, welche nachfolgende Schiessen absolviert haben, werden automatisch rangiert.

Historische Schiessanlässe welche zur Wertung zählen:

Nr.	Stich	Scheibe	Schusszahl	Max.
1	Obligatorisches Programm 25 m	Ord. 25 m	20	200
2	Feldschiessen 25 m	Ord. 25 m	18	180
3	Morgartenstich Eröffnungsschiessen	F 5 50 m	2SF, 4SF, 6SF	60
4	Morgartenstich Sommerwettkampf	F 5 50 m	2SF, 4SF, 6SF	60
5	Gedenkschiessen Rothenthurm	F 5 50 m	2SF, 4SF, 6SF	60
6	Historisches Calvenschiessen	B10 50 m	2SF, 4SF, 6SF	120
7	Erinnerungsschiessen Staudenschlacht	Spezial 30 m	12SF	36
8	Historisches Sempacherschiessen	Ord. 25 m	2SF, 5SF, 5SF	120
9	Historisches Stoss-Schiessen	B10 50 m	1SF, 5SF, 6SF	120
10	Schwaderlohschiessen	F5 50 m	1SF, 3SF, 5SF, 6SF	75

Die Stiche 1+2 sind Pflichtresultate. Zu den Pflichtresultaten zählen die besten 4 Resultate von den Stichen 3–10.

Die Rangliste wird nach Durchschnittsprozents berechnet.

31. Veteranenmeisterschaft Pistole 50m / Alle Waffen

Nr. Stich

- 1 Albigütli-Verbandschiessen
- 2 Bezirks-Verbandschiessen
- 3 Reppischtalschiessen
- 4 Rehalpschiessen
- 5 Pistolenschiessen Spreitenbach

Die besten 3 Stiche der Programme 1 – 5 werden gewertet

Nr. Stich		Scheibe	Schusszahl	Max.
6	Qualifikationsrunde SGM-P50	P10	10	100
7	Sommerwettkampf	P10	10	100
8	Kunst-Stich	P100	7	500
9	Vereinsstich, 1 ND	P10	12	100
10	Militär-Stich 1 ND	P10	4 ES/4 SF	80

Die besten 3 Stiche der Programme 6 – 10 werden gewertet.

- Bei den Stichen 8 und 9 werden die zwei schlechtesten Schüsse gestrichen.
- Bei den Stichen 9 und 10 wird das höhere Resultat gezählt.
- Bei Punktegleichheit zählen die Resultate in obiger Reihenfolge und dann das höhere Alter.

Die Rangliste wird nach Durchschnittsprozents berechnet.

32. Schweizerische Pistolen Gruppenmeisterschaft

Pistole 25 m

Es werden eine Qualifikations- und drei Hauptrunden geschossen. Die definitiven Aufgebote mit den genauen Schiesszeiten für die Gruppenschützen werden durch den zuständigen Gruppenchef versandt.

Programm:

Scheibe: 25m Präzision PP10 ISSF
25m Schnellfeuerscheibe ISSF 5-10

Schusszahl:

30 Schuss
3x5 Schuss Präzision in je 5 Minuten
3x5 Schuss Duell die Scheibe ist pro Schuss 3 Sekunden sichtbar danach ist sie für 7 Sekunden unsichtbar

Pistole 50m

Es werden eine Qualifikations- und drei Hauptrunden geschossen. Die definitiven Aufgebote mit den genauen Schiesszeiten für die Gruppenschützen werden durch den zuständigen Gruppenchef versandt.

Programm:

Scheibe: P10
Schusszahl: 10 Schuss Einzelfeuer

33. Eröffnungsschiessen / Sommerwettkampf

Am Eröffnungsschiessen und am Sommerwettkampf werden die gleichen Programme angeboten. Am Sommerwettkampf wird ein zusätzlicher Revolverstich angeboten.

Am Sommerwettkampf wird am Vormittag 50 m und am Nachmittag 25 m geschossen. Über den Mittag wird in der 25 m Anlage grilliert.

Doppel: Eröffnungsschiessen kein Doppel
Sommerwettkampf: Fr. 12.–

Vereinsstich 50 m

Scheibe: P10
Schusszahl: 2 Probe (obligatorisch) 10 Schuss Einzelfeuer
Bestimmungen: Resultat vom Sommerwettkampf zählt zur Gesellschaftsmeisterschaft 50m.

Morgartenstich 50 m

Scheibe: Morgartenscheibe, F100/5
Schusszahl: 2 SF in 60'', 4 SF in 60'', 6 SF in 60''
Bestimmungen: keine Probeschüsse, nur Ordonnanzpistolen. Der Stich zählt zur Armeewaffenmeisterschaft.

Vereinsstich 25 m

Doppel: kein Doppel
Scheibe: 25m Schnellfeuerscheibe ISSF 5–10
Probe: eine Probeserie gestattet, 5 SF in 50''
Schusszahl: 5 SF in 50'', 5 SF in 40'', 5 SF in 30''
Bestimmungen: Resultat vom Sommerwettkampf zählt zur Gesellschaftsmeisterschaft 25m.

Revolverstich 25 m

Doppel: kein Doppel
Scheibe: Ord. 25m
Schusszahl: 2 Probe (obligatorisch) 5 SF in 120'', 5 SF in 120''



**Ihr Baumeister für Top-Qualität
in jeder Beziehung**

Bernhard Fuchs
Aktiver Gesellschafter

8804 Au-Wädenswil Moosacherstrasse 13
Fon 044 725 01 23 info@zuerisee-bauag.ch www.zuerisee-bauag.ch

34. Gesellschaftsübungen Pistole 25m

Die Gesellschaftsübungen beinhalten folgende Programme.

Vereinsstich 25m

Doppel:	kein Doppel
Scheibe:	25 m Schnellfeuerscheibe ISSF 5–10
Schusszahl:	5 SF in 50'', 5 SF in 40'', 5 SF in 30''

Halber C–Match

Doppel:	kein Doppel
Scheibe:	25 m Präzision PP10 ISSF 25 m Schnellfeuerscheibe ISSF 5–10
Schusszahl:	3x5 Schuss Präzision in je 5 Minuten 3x5 Schuss Duell die Scheibe ist pro Schuss 3 Sekunden sichtbar danach ist sie für 7 Sekunden unsichtbar

Der Vereinsstich und der halbe C–Match werden an separaten Daten geschossen (siehe Termine Pistole)

Internationales Fernschiessen Vancouver

Hauptdoppel:	Fr. 19.–
Nachdoppel:	Fr. 8.–
Scheibe:	25 m Schnellfeuerscheibe ISSF 5–10
Schusszahl:	3 x 5 SF in 30''

35. Gesellschaftsübungen Pistole 50 m

Die Gesellschaftsübungen beinhalten folgende Programme.

Vereinsstich

Doppel:	kein Doppel
Scheibe:	P10
Schusszahl:	10 Schuss Einzelfeuer

Kunst

Doppel:	kein Doppel
Scheibe:	P100
Schusszahl:	5 Schuss Einzelfeuer

An den Gesellschaftsübungen 50 m können zusätzlich folgende Programme geschossen werden.

Internationales Fernschiessen Vancouver

Hauptdoppel:	Fr. 19.–
Nachdoppel:	Fr. 8.–
Scheibe:	P10
Schusszahl:	10 Schuss Einzelfeuer

LZ-Cup

Hauptdoppel:	Fr. 5.–
Nachdoppel:	Fr. 5.–
Scheibe:	P10
Schusszahl:	10 Schuss Einzelfeuer
Bestimmungen:	Beliebige Anzahl Nachdoppel möglich

Jubiläumswettkampf SSV

Doppel:	Fr. 17.–
Scheibe:	P10
Schusszahl:	10 Schuss Einzelfeuer

Programme der Veteranenmeisterschaft

Kunst

Hauptdoppel:	Fr. 5.–
Nachdoppel:	Fr. 3.–
Scheibe:	P100
Schusszahl:	7 Schuss Einzelfeuer

Vereinsstich

Hauptdoppel:	Fr. 5.–
Nachdoppel:	Fr. 3.–
Scheibe:	P10
Schusszahl:	12 Schuss Einzelfeuer
Bestimmungen:	Die zwei schlechtesten Schüsse der Kunst und vom Vereinsstich werden gestrichen. Das Resultat zählt zur Veteranenmeisterschaft 50 m

36. Gesellschaftsmatch Pistole 50 m / 25 m

Abgabe von Medaillen respektive Gabenkarten. Eine Kombination mit der DMM ist möglich.

Alternative Termine sind mit dem SM-Pistole vorgängig abzusprechen.

Doppel pro Match:	Fr. 12.–
-------------------	----------

Programm 50 m Pistole open (ehemals A-Match)

– Waffen:	Freipistolen und Randfeuerpistolen in einer Kategorie		
– Schusszahl:	60 Schüsse Einzel in 6 Passen zu je 10 Schüssen		
– Scheibe:	PP-10, 50cm, Einsatzkartons werden abgegeben oder elektronische Scheiben für Instruierte Teilnehmende		
– Schiesszeit:	120 Minuten inklusive Probeschüsse		
	Gold	Silber	Bronze
– Limiten:	E/S 520	510	500
	V/J 508	498	488
	SV/JJ 500	490	480

Programm 50 m (ehemals B–Match)

- Waffen: Randfeuerpistolen, Ordonnanzpistolen
- Teil 1: Präzisionsdurchgang
 - Schusszahl: 30 Schüsse in 6 Serien zu 5 Schüssen in je 5 Min.
 - Scheibe: P10, 1m
- Teil 2: Schnellfeuerdurchgang
 - Schusszahl: 30 Schüsse in 6 Serien zu 5 Schüssen in je 30 Sek.
 - Scheibe: P10, 1m
- Vor jedem Programmteil sind maximal 5 Probeschüsse gestattet.

		Gold	Silber	Bronze
Limiten RF:	E/S	555	545	535
	V/J	543	533	523
	SV/JJ	535	525	515
Limiten OP:	E/S	535	525	515
	V/J	523	513	503
	SV/JJ	515	505	495

Programm 25 m (ehemals C–Match)

- Waffen: Randfeuerpistolen, Zentralfeuerpistolen, Ordonnanzpistolen
- Teil 1: Präzision
 - Schusszahl: 30 Schüsse in 6 Serien zu 5 Schüssen in je 5 Min.
 - Scheibe: PP–10, 50 cm
- Teil 2: Duell
 - Schusszahl: 30 Schüsse in 6 Serien zu 5 Schüssen in je 3/7 Sek.
 - Scheibe: ISSF–Schnellfeuerscheibe
- Vor jedem Programmteil sind maximal 5 Probeschüsse gestattet.

		Gold	Silber	Bronze
– Limiten ZF/RF:	E/S	560	545	530
	V/J	548	533	518
	SV/JJ	536	521	506
– Limiten OP:	E/S	535	520	505
	V/J	523	508	493
	SV/JJ	511	496	481

Programm 50 m Auflage (Senioren)

- Waffen: Freipistolen und Randfeuerpistolen
 - Schusszahl: 50 Schüsse Einzel in 5 Passen zu je 10 Schüssen
 - Scheibe: PP–10, 50cm, Einsatzkartons werden abgegeben oder elektronische Scheiben für instruierte Teilnehmende
 - Schiesszeit: 100 Minuten inklusive Probeschüsse
 - Limiten: Die Auszeichnungslimiten werden von der SK–Pistole festgelegt
-

37. Barbaraschiessen

Das Barbaraschiessen ist ein Einladungsschiessen. Befreundete Sektionen werden mit einer Delegation eingeladen. Der Anlass wird jeweils am Samstagnachmittag Ende November Anfang Dezember durchgeführt. Helferinnen und Helfer der SGZ absolvieren das Programm am Samstagvormittag.

Doppel: Fr. 40.– (inkl. Barbarasuppe)

Vereinsstich 50 m

Scheibe: P10
Schusszahl: 2 Probe (obligatorisch) 10 Schuss Einzelfeuer
Bestimmungen: Resultat zählt für den Barbaraweggen.

Glückstich Revolver–Glück

Scheibe: P100
Schusszahl: 2 Probe (obligatorisch) 2 Schuss Einzelfeuer
Wertung: Bester Schuss
Bestimmungen: Der/die beste SGZ–Teilnehmende erhält ein Silberbecher.

Glückstich Ordonnanz–Glück

Scheibe: P50
Schusszahl: 2 Probe (obligatorisch) 2 Schuss Einzelfeuer
Wertung: Bester Schuss
Bestimmungen: Der/die beste SGZ–Teilnehmende erhält ein Silberbecher.

Glückstich Match–Glück (Sportpistole)

Scheibe: P50
Schusszahl: 2 Probe (obligatorisch) 2 Schuss Einzelfeuer
Wertung: Bester Schuss
Bestimmungen: Der/die beste SGZ–Teilnehmende erhält ein Silberbecher.

Besonderes: Revolver werden für den Stich Revolver Glück zur Verfügung gestellt.

Gewehr 50 m Kleinkaliber

38. Allgemein Gewehr 50 m

Viele Daten sind zur Zeit des Druckes noch nicht bekannt; veröffentlichte Daten sind ohne Gewähr. Es kann noch zu Anpassungen kommen. Dies wird den Schützinnen und Schützen der Kleinkalibersektion direkt mitgeteilt.

Für allfällig nicht durchgeführte externe Wettkämpfe werden Ersatzprogramme bereitgestellt.

Rangordnung und Vorgehen bei Punktgleichheit

Die Rangierung der einzelnen Wettbewerbe erfolgt gemäss dem Durchschnitt der aufgeführten Wettkämpfe wobei jeder zuvor aufgelistete Wettkampf einheitlich gewichtet wird (Auf 10er Passe heruntergebrochen). Die Anzahl der gezählten Anlässe für die Berechnung sind beim jeweiligen Wettbewerb erwähnt. Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Total der Stiche in der jeweils aufgeführten Reihenfolge.

39. Gesellschaftsmeisterschaft Gewehr 50 m

Nr.	Stich	Scheibe	Schusszahl	Max.
1	ZHSV – Kant. Vereinswettschiessen (Vereinsstich)	A10	10	100
2	SSV – Vereinswettschiessen (Vereinsstich)	A10	20	200
3	Volksschiessen (bester geschossener Stich)	A10	20	200
4	VSPZU – Frühlingsschiessen (Frühlingsstich)	A10	10	100
5	Eidg. Schützenfest Chur (Vereinsstich)	A10	10	100
6	VSPZU – Verbandschiessen (Vereinsstich)	A10	10	100
7	Höfnerländlischschieszen Pfäffikon SZ (Gruppenstich)	A10	6	60
8	LZ CUP (erster geschossener Stich)	A10	10	100
9	Endschiessen (Vereinsstich)	A10	10	100

Die besten 6 von diesen 9 Stichen zählen

Für alle lizenzierten Kleinkaliber-Schützinnen und –Schützen ist die Teilnahme an den VSPZU-, ZHSV- und SSV-Verbandschiessen obligatorisch!



Oberdorfstr. 20
8820 Wädenswil
T +41 44 687 77 63
E info@sihl-immo.ch

Verwaltung und Verkauf

**So zielgerichtet wie wir verwalten,
so treffsicher wünschen wir Ihnen Erfolg im Schiessstand.**

40. Interne Gesellschaftskonkurrenz (IGK)

Die Teilnahme an der internen Gesellschaftskonkurrenz (IGK) kostet Fr. 100.– und beinhaltet das Eröffnungsschiessen, das Freundschaftsschiessen, den Durchschnitt der 7 Runden Mannschaft (Team oder Ersatzprogramm), sowie die beste geschossene Passe des Kantonalstichs. Zwecks einer Rangverbesserung kann der Kantonalstich (Fr. 10.–) unbeschränkt nachgelöst werden.

Die Wettkämpfe Eröffnungs- und Freundschaftsschiessen finden an einem fixierten Termin statt und dürfen, mit Ausnahme der Organisatoren dieser Schiessanlässe und deren Helfer nicht vor- oder nachgeschossen werden, um für die IGK gewertet zu werden.

Die Kosten für die IGK werden mittels Einzahlungsscheines eingefordert. Die Anmeldung zur IGK hat vor Saisonstart zu erfolgen und verpflichtet zur Zahlung der Kosten.

Nr.	Stich	Scheibe	Schusszahl	Max.
1	Eröffnungsschiessen	A10	20	200
2	Freundschaftsschiessen SGZ – Aussersihl – Neumünster	A10	20	200
3	1. Runde SSV-Mannschaftsmeisterschaft	A10	20	200
4	2. Runde SSV-Mannschaftsmeisterschaft	A10	20	200
5	3. Runde SSV-Mannschaftsmeisterschaft	A10	20	200
6	4. Runde SSV-Mannschaftsmeisterschaft	A10	20	200
7	5. Runde SSV-Mannschaftsmeisterschaft	A10	20	200
8	6. Runde SSV-Mannschaftsmeisterschaft	A10	20	200
9	7. Runde SSV-Mannschaftsmeisterschaft	A10	20	200
10	ZHSV-Kantonalstich (Beste Passe)	A10	10	100

Die besten 8 von diesen 10 Stichen zählen

Gaben: 70% der einbezahlten Doppel à Fr. 100.– an 100% der rangierten Schützinnen und Schützen in Form von Gabenkarten.

41. Eröffnungsschiessen

Trefferfeld:	Scheibe SSV A10
Schusszahl:	20, Einzelfeuer
Stellung:	liegend
Rangordnung:	Das Total der 2 Passen

42. Freundschaftsschiessen

SGZ – ZH–Aussersihl – Neumünster

Trefferfeld:	Scheibe SSV A10
Schusszahl:	20, Einzelfeuer
Stellung:	liegend
Rangordnung:	Das Total der 2 Passen bestimmt den Rang

43. Match–Meisterschaft Liegend Gewehr 50 m

Nr.	Stich	Scheibe	Schusszahl	Max.
1	Gesellschaftsmatch Liegend	A10	60	654
2	SSV – Dezentraler Liegendmatch (Qualifikation Schweizermeisterschaft)	A10	60	654
3	VSPZU – Liegendmatch (Qualifikation KMM)	A10	60	654
4	Winterthurer Liegendmatch	A10	60	654
5	Zentralschweizer Liegendmatch	A10	60	654
6	Balsthaler Liegendmatch	A10	60	654
7	Adliswiler Liegendmatch	A10	60	654
8	Albisgütli Liegendmatch	A10	60	654

Die besten 3 von diesen 8 Stichen (Zehntelwertung) zählen

44. Match–Meisterschaft 3–Stellung Gewehr 50 m

Nr.	Stich	Scheibe	Schusszahl	Max.
1	Gesellschaftsmatch 3–Stellung (Kniend / Liegend / Stehend)	A10	3x20	600
2	VSPZU – 3–Stellungsmatch (Qualifikation KMM)	A10	3x20	600
3	SSV – Dezentraler 3–Stellungsmatch (Qualifikation Schweizermeisterschaft oder Ersatzprogramm)	A10	3x30	600
4	ZHSV – Kantonalfinal 3–Stellungsmatch (oder Ersatzprogramm)	A10	3x20	600

Die besten 3 von diesen 4 Stichen zählen

45. Match–Meisterschaft 2–Stellung Gewehr 50 m

Nr.	Stich	Scheibe	Schusszahl	Max.
1	Gesellschaftsmatch 2–Stellung (Liegend / Kniend)	A10	2x30	600
2	VSPZU – 2–Stellungsmatch (Qualifikation KMM)	A10	2X30	600
3	ZHSV – Kantonalfinal 2–Stellungsmatch (oder Ersatzprogramm)	A10	2x30	600

Die besten 2 von diesen 3 Stichen zählen

46. Seniorenmeisterschaft Gewehr 50 m

Zur Förderung und zur Belohnung unserer Senioren im internen und auswärtigen Kleinkaliberschiessen.

Nr.	Stich	Scheibe	Schusszahl	Max.
1	VSPZU – Frühlingschiessen (Frühlingsstich)	A10	10	100
2	VSPZU – Verbandschiessen (Vereinsstich)	A10	10	100
3	ZHSV – Kant. Vereinswettschiessen (Vereinsstich)	A10	10	100
4	SSV – Vereinswettschiessen (Vereinsstich)	A10	20	200
5	Volksschiessen (bester geschossener Stich)	A10	20	200
6	ZHSV–Kantonalstich (Beste Passe)	A10	10	100

Die besten 4 von diesen 6 Stichen zählen

47. Junioren/Jungesellschafterkonkurrenz Gewehr 50 m

Nr.	Stich	Scheibe	Schusszahl	Max.
1	VSPZU–Frühlingschiessen (Frühlingsstich)	A10	10	100
2	VSPZU–Verbandschiessen (Vereinsstich)	A10	10	100
3	ZHSV–Kant. Vereinswettschiessen (Vereinsstich)	A10	10	100
4	SSV–Vereinswettschiessen (Vereinsstich)	A10	20	200
5	Volksschiessen (bester geschossener Stich)	A10	20	200
6	ZHSV–Kantonalstich (Beste Passe)	A10	10	100

Die besten 4 von diesen 6 Stichen zählen

Bestimmungen / Rangierung

1. aktive Jungesellschafter/in (18–25Jährig) und Jugendliche bis 18Jährig die den Mitgliederbeitrag geleistet haben.
2. Mindestens 3 Teilnehmende.
3. Für die Rangierung ist das Gesamttotal aus den oben aufgeführten Wettkämpfen massgebend. Bei Punktgleichheit entscheidet das erste bessere Resultat in der oben aufgeführten Reihenfolge über die bessere Klassierung.

HUBERBAUGESCHÄFT

Stolz auf unser Handwerk. Seit 1933.
Ihr Spezialist für Umbau, Gipserarbeiten,
Gerüstbau und Kleinaufträge.

Birchwilerstrasse 24 | 8303 Bassersdorf | T 044 311 50 80
info@huberbaugeschaeft.ch | www.huberbaugeschaeft.ch

48. Gesellschaftsmatch Gewehr 50 m

Es werden folgende Wettkämpfe ausgetragen:

Liegendmatch	60 Schüsse liegend (Zehntelwertung)		
Auszeichnungen	Gold	Silber	Bronze
Elite/Senioren	612.0	600.0	588.0
Junioren/V/SV	602.0	590.0	578.0
Dreistellungsmatch	60 Schüsse in 3 x 20 (Kniend / Liegend / Stehend)		
Auszeichnungen	Gold	Silber	Bronze
Elite/Senioren	560	530	510
Junioren/V/SV	550	520	500
Zweistellungsmatch	60 Schüsse in 2 x 30 (Liegend / Kniend)		
Auszeichnungen	Gold	Silber	Bronze
Elite/Senioren	565	550	535
Junioren/V/SV	555	540	525

49. Volksschiessen Gewehr 50 m

Wir führen das Volksschiessen auch dieses Jahr intern, d.h. nur im Kreise der Schützengesellschaft der Stadt Zürich, durch. Alle SGZ-Mitglieder sind herzlich willkommen.

Schiessdatum: An allen freien Trainings möglich

Jeder Stadtschütze/in nimmt am Volksschiessen teil und sichert sich beim Erreichen des zur Auszeichnung berechtigten Resultates einen weiteren Löffelpunkt. Es werden mindestens zwei A-Stiche à je 10 Schuss geschossen. Der B-Stich (5er Scheibe) kann bei Bedarf jederzeit separat gelöst werden. Anzahl Nachdoppel unbeschränkt.

Achtung: Nicht Lizenzierte dürfen das Programm liegend-aufgelegt schiessen.

Übungskehr

Doppel	Fr. 2.50
Scheibe	A10 oder A5
Anzahl	5 Schuss Einzel
10er-Stich	
Doppel	Fr. 9.–
Scheibe	A10
Anzahl	10 Schuss Einzel
5er-Stich	
Doppel	Fr. 9.–
Scheibe	A5
Anzahl	10 Schuss Einzel

50. Mannschaft

Acht Schützinnen und Schützen bilden eine Mannschaft. Die Einteilung erfolgt durch den Mannschaftschef. Es werden sieben Runden im Heimstand geschossen. Die definitiven Aufgebote mit den genauen Schiesszeiten für die Mannschaftsschützen werden durch den zuständigen Mannschaftschef versandt.

51. Liga VSpZU

Drei Schützinnen und Schützen (Liegend) bilden eine Gruppe. Die Einteilung erfolgt durch den Gruppenschef. Es werden drei Direktbegegnungen (Heimstand oder Gaststand) geschossen. Die definitiven Aufgebote mit den genauen Schiesszeiten für die Gruppenschützen werden durch den zuständigen Gruppenschef versandt.

52. Gruppenmeisterschaft SSV

Fünf Schützinnen und Schützen (3 Liegend, 2 Kniend) bilden eine Gruppe. Die Einteilung erfolgt durch den Gruppenschef. Es werden drei Vorrunden und je der Final (ZHSV und SSV) geschossen. Die definitiven Aufgebote mit den genauen Schiesszeiten für die Gruppenschützen werden durch den zuständigen Gruppenschef versandt.

53. Donatoren Nachwuchskonkurrenzen

Nachwuchs Luftgewehr / Gewehr 50 m

Nr.	Stich LG10 m	Schusszahl	Wertung
1	Freundschaftsschiessen SGZ–Wettswil	40	50%
2	3–Königschiessen	20	100%
3	Freundschaftsschiessen SGZ–Gais–Feldmeilen	40	50%
4	Endschiessen	10	200%

Nr.	Stich Gewehr 50 m	Schusszahl	Wertung
5	Freundschaftsschiessen SGZ–Wettswil	40	50%
6	VSpZU Jugenttag	20	100%
7	Kursabschlusschiessen	20	100%
8	Endschiessen	10	200%

Die besten 6 von diesen 8 Stichen zählen

Rangierung:

- Gesamttotal der besten 6 Prozentpunkte–Resultate
- Bei Punktgleichheit: Beste Einzel–Resultate der Prozentpunkte
- Das Alter (der jüngere Teilnehmer)

Jungschützen Gewehr 300 m

Nr. Stich		Schusszahl
1	Albisgütli-Verbandschiessen	6 EF, 4 SF
2	JS-Wettschiessen	6 EF, 4 SF
3	Bezirks-Verbandschiessen	6 EF, 4 SF
4	Cup Qualifikationsrunde 50%	2x10 EF
5	Endschiessen-Stich	10 EF

Die besten 4 von diesen 5 Stichen zählen

Rangierung:

- Besseres gestrichenes Resultat
- Besseres Resultat in der Reihenfolge Stich 2, 3, 1
- Jahrgang (der jüngere Teilnehmer)

Nachwuchs Luftpistole / Pistole 25 m

Nr. Stich LP10 m		Schusszahl
1	DMM	60
2	Gesellschaftsmatch	40
3	Qualifikation SGM	40
4	1.-3. Hauptrunde SGM beste Passe	40

Nr. Stich Pistole 25 m		Schusszahl
5	2x Vereinsstich beste Passe	15
6	2x Halber C-Match beste Passe	30
7	Sommerwettkampf	15
8	DMM oder Gesellschaftsmatch	60

Rangierung

- Gesamttotal
- Jahrgang (der jüngere Teilnehmer)

Anhang

54. Übergeordnete Reglemente

Die Grundlagen für die Durchführung sämtlicher internen Anlässe stützen sich auf:

- die Regeln der International Shooting Sport Fédération (ISSF)
- die Verordnung des Bundesrates über das Schiesswesen ausser Dienst (Schiessverordnung – SR 512.31)
- die Verordnung des VBS über das Schiesswesen ausser Dienst (Schiessverordnung VBS SR 512.311)
- Ausführungsbestimmungen für Stellungen und Schiesshilfen (Pistole und Gewehr) 6.54.01
- Hilfsmittelverzeichnis der Schweizer Armee (jährlich aktualisierte Ausgabe) Form 27.132
- die Regeln für das sportliche Schiessen (RSpS) 1.10.4020 und folgende Teilreglemente
 - A Technische Regeln für alle Schiesssportdisziplinen (TRSP) 1.10.4021 d
 - B Technische Regeln Gewehr (TRG) 1.10.4022 d
 - C Technische Regeln Pistole (TRP) 1.10.4023 d
 - D Regeln für Wettkämpfe (RW) 1.10.4024 d
 - E Regeln für Teilnehmer (RT) 1.10.4025 d
 - F Regeln für die Infrastruktur (RI) 1.10.4026 d
 - G Regeln der finanziellen Leistungen (RFL) 1.10.4027 d
 - H Technische Regeln Gewehr AufLAGeschiessen (TRGA) 1.10.4028 d
 - I Technische Regeln Pistole AufLAGeschiessen (TRPA) 1.10.4029 d
 - J Regeln für Teilnehmer AufLAGeschiessen (RTA) 1.10.4030 d

Voranzeige Termine 2026

Generalversammlung SGZ Gasthaus Albisgütli Schützenstube		Freitag	10. April	19.00 Uhr
Disziplinen Absenden				
Gewehr 10 m/50 m	Panorama-Stube	Freitag	24. Oktober	18.00 Uhr
Pistole 10 m/25 m/50 m	Panorama-Stube	Freitag	30. Oktober	18.00 Uhr
Gewehr 300 m	Panorama-Stube	Samstag	07. November	17.30 Uhr
Schützenabend Gasthaus Albisgütli Festsaal		Samstag	21. November	18.00 Uhr

Redaktionsschluss für Berichte und Beiträge Stadtschütz

Mittwoch	08. April
Mittwoch	24. Juni
Mittwoch	23. September
Mittwoch	21. Oktober
Mittwoch	25. November

55. Bundesübungen alle Distanzen

Obligatorisches Programm 25 m – Daten

1. Termin	Donnerstag	28. Mai	17.00–19.00 Uhr
2. Termin	Samstag	22. August	10.00–12.00 Uhr

Helferinnen und Helfer können das Feldschiessen und danach das Obligatorische Programm am Samstag, 25. April von 10.00–12.00 Uhr schiessen.

Über 50 m wird kein Obligatorisches angeboten!

Das Obligatorische 25 m wird in Ablösungen geschossen.

Spätestes Antreten: 60 Minuten vor Schiessende.

Obligatorisches Programm 300 m – Daten

1. Übung	Donnerstag	16. April	17.00–18.30 Uhr (öffentlich)
2. Übung	Samstag	16. Mai	08.00–11.30 Uhr (intern)
3. Übung	Donnerstag	21. Mai	17.00–18.30 Uhr (öffentlich)
4. Übung	Donnerstag	02. Juli	17.00–18.30 Uhr (öffentlich)
5. Übung	Donnerstag	13. August	17.00–18.30 Uhr (öffentlich)

Helferinnen und Helfer können sowohl das Obligatorische als auch das Feldschiessen am Samstag, 16. Mai von 10.00–12.00 Uhr schiessen.

56. Feldschiessen

Kein Feldschiessen am Sonntag!

Die Standblätter werden zentral in der Vorhalle ausgehändigt.

Das Feldschiessen kann auch an obligatorischen Bundesübungen bis Ende August geschossen werden. Das Feldschiessen wird als erste Übung ohne Probeschüsse absolviert. Wird das Feldschiessen nach dem offiziellen Feldschiessen absolviert, entfällt der Anspruch auf ein Kranzabzeichen.

Feldschiessen Daten

				300m	25m
1. Termin	Freitag	29. Mai	17.00–19.00 Uhr	x	x
2. Termin	Samstag	30. Mai	10.00–12.00 Uhr	x	x
			14.00–16.00 Uhr	x	

Das Feldschiessen 25 m wird in Ablösungen geschossen.

Spätestes Antreten: 60 Minuten vor Schiessende.

Das Feldschiessen 300 m wird in Ablösungen geschossen.

Spätestes Antreten: 30 Minuten vor Schiessende

57. Historische Schiessen 2026

Nr.	Anlass	Ort	Datum	300m	Pistole
1	Grauholz-Schiessen	Urtenen-Schönbühl	Sonntag 01.03.	x	
2	Fahrtschiessen	Mollis	Sonntag 19.04.	x	
3	Gedenkschiessen	Rothenthurm	Samstag 25.04.		x
			Sonntag 26.04.	x	
4	Calvenschiessen	Davos	Samstag 16.05.	x	x
5	Staudenschlachtschiessen	Bremgarten	Samstag 09.05.		x
6	Murten-Schiessen	Murten	Sonntag 21.06.	x	
7	Sempacherschiessen	Sempach	Mittwoch 24.06.		x
			Sonntag 27.06.		x
8	Stoss-Schiessen	Gais	Samstag 29.08.	x	
			Sonntag 30.08.		x
9	Schwaderloh-Schiessen	Alterswilen	Samstag 19.09.		x
			Samstag 26.09.		x
			Sonntag 27.09.		x
10	Tiro Storico San Gottardo	Airolo	Samstag 10.10.	x	x
11	Tir de l'Escalade	Genf	Samstag 10.10.		x
12	Rütli-Pistolenschiessen	Rütli	Sonntag 18.10.		x
13	Rütli-Schiessen 300 m (Vorstand)	Rütli	Mittwoch 04.11.	x	
14	Morgarten-Schiessen	Morgarten	Sonntag 15.11.	x	x
15	Ustertagschiessen	Uster	Samstag 14.11.	x	x
			Sonntag 15.11.	x	
			Samstag 21.11.	x	

Die Teilnehmenden erhalten für jeden einzelnen Anlass ein Aufgebot mit detailliertem Programm.

Waffen: 1. Gemäss Reglement des Veranstalters.

2. Gemäss Verzeichnis der bewilligten Hilfsmittel zu Ordonnanzwaffen (Dokumentation 27.132 der Schweizer Armee).

Melden sich zu viele Schützinnen und Schützen für einen Anlass an, folgen die Schützenmeister für Historische Anlässe einem Leitfaden, welcher als Orientierungshilfe zur Einteilung der Gruppen dient. Der Leitfaden kann jederzeit eingesehen werden. Das definitive Aufgebot wird jeweils durch die Historischen Schützenmeister 50 m und 300 m bestimmt.

58. Termine Gewehr 300 m

Verschiedene Anlässe

Die effektiv geltenden Schiesszeiten (Start- und Endzeiten) für die div. Anlässe, werden per Aufgebot und/oder Aushang kommuniziert.

Lehrschieszen

Gruppe 1	Samstag	14. März	09.00–12.00 Uhr
Gruppe 2	Samstag	14. März	14.00–17.00 Uhr

– Gruppeneinteilungen / Einladung gemäss Anmeldung Homepage

Eröffnungsschieszen

Samstag	11. April	08.00–12.00 Uhr
---------	-----------	-----------------

Gesellschaftsübungen

1. Übung	Samstag	25. April	08.00–11.30 Uhr
2. Übung	Samstag	02. Mai	08.00–11.30 Uhr
3. Übung	Samstag	06. Juni	08.00–11.30 Uhr
4. Übung	Samstag	20. Juni	08.00–11.30 Uhr

Feldübung

Donnerstag	28. Mai	17.00–19.00 Uhr
------------	---------	-----------------

Stadtschützen-Cup

Samstag	26. Sept.	08.00–12.00 Uhr
---------	-----------	-----------------

Letzte Stiche mit Munitionsverkauf

Donnerstag	27. August	17.00–19.00 Uhr
------------	------------	-----------------

Gruppenmeisterschaft

1.+2. Vorrunde	Donnerstag, 08. April bis Samstag, 18. April		
Kant. Final	Samstag, Winterthur	09. Mai	ganzer Tag
1. Hauptrunde	Mittwoch alle Felder	10. Juni	17.00–19.00 Uhr
	Donnerstag alle Felder	11. Juni	17.00–19.00 Uhr
2. Hauptrunde	Samstag alle Felder	13. Juni	08.00–12.00 Uhr
	Mittwoch alle Felder	17. Juni	17.00–19.00 Uhr
3. Hauptrunde	Donnerstag alle Felder	18. Juni	17.00–19.00 Uhr
	Mittwoch alle Felder	24. Juni	17.00–19.00 Uhr
GM Final	Donnerstag alle Felder	25. Juni	17.00–19.00 Uhr
	Samstag, Winterthur	05. Sept.	08.00–12.00 Uhr

Die definitiven Aufgebote mit den genauen Schiesszeiten und den Gruppeneinteilungen werden durch den zuständigen Gruppenchef versandt.

Ostschweizer Mannschafts-Meisterschaft (OMM)

1. Runde	alle Mannschaften	01. April – 02. Mai
2. Runde	alle Mannschaften	01. Juni – 30. Juni
3. Runde	alle Mannschaften	01. Aug. – 31. August
4. Runde	alle Mannschaften	01. Sept. – 30. September
OMM Final	Samstag 07. Nov.	Buchs (SG)

Die definitiven Aufgebote mit den genauen Schiesszeiten und den Gruppeneinteilungen werden durch den zuständigen Gruppenchef versandt.

Gesellschaftsmatch

Kategorie Ordonnanz und Sport

Samstag	11. Juli	08.00–12.00 Uhr
Samstag	29. August	08.00–12.00 Uhr

Endschiessen

Albisgütli / Zeit noch offen Samstag 19. September

59. Termine Pistole

Eröffnungsschiessen

Samstag 11. April 14.00–18.00 Uhr

Gesellschaftsübungen 25 m

An den folgenden Terminen wird der halbe C–Match geschossen.

Termine:

1. Übung	Donnerstag	07. Mai	17.30–19.00 Uhr
2. Übung	Donnerstag	11. Juni	17.30–19.00 Uhr
3. Übung	Samstag	08. August	10.00–11.30 Uhr

An diesen Daten wird jeweils während ersten 30 Minuten ein Duell Training angeboten

An den folgenden Terminen wird der Vereinsstich geschossen.

Termine:

4. Übung	Donnerstag	23. April	18.00–19.00 Uhr
5. Übung	Samstag	13. Juni	11.00–12.00 Uhr
6. Übung	Samstag	04. Juli	11.00–12.00 Uhr

Es wird jeweils in zwei Ablösungen geschossen.

Gesellschaftsübungen 50m

Termine:

1. Übung	Donnerstag	23. April	17.00–18.00 Uhr
2. Übung	Samstag	13. Juni	10.00–11.00 Uhr
3. Übung	Samstag	04. Juli	10.00–11.00 Uhr

Schweizerische Pistolen Gruppenmeisterschaft 25m

Die definitiven Aufgebote mit den genauen Schiesszeiten werden durch den zuständigen Gruppenchef versandt.

Es sind folgende Daten vorgesehen:

Qualifikationsrunde	Dienstag	21. April	18.00–19.30 Uhr
1. Hauptrunde	Dienstag	19. Mai	18.00–19.30 Uhr
2. Hauptrunde	Dienstag	23. Juni	18.00–19.30 Uhr
3. Hauptrunde	Dienstag	04. August	18.00–19.30 Uhr

Schweizerische Pistolen Gruppenmeisterschaft 50 m

Die definitiven Aufgebote mit den genauen Schiesszeiten werden durch den zuständigen Gruppenchef versandt.

Es sind folgende Daten vorgesehen:

Qualifikationsrunde	Donnerstag	23. April	17.00–19.00 Uhr
1. Hauptrunde	Donnerstag	21. Mai	17.00–19.00 Uhr
2. Hauptrunde	Donnerstag	18. Juni	17.00–19.00 Uhr
3. Hauptrunde	Donnerstag	06. August	17.00–19.00 Uhr

Dezentralisierte Matchmeisterschaft 25 m / 50 m

DMM 25 m Sport/Ordonnanz	Donnerstag	25. Juni	17.30 – 19.00 Uhr
DMM 25 m Zentralfeuer	Dienstag	30. Juni	17.30 – 19.00 Uhr
DMM 25 m Standard	Dienstag	07. Juli	17.30 – 19.00 Uhr
DMM 50 m Pistole open	Scheiben beschossen bis spätestens 5. Juli		
DMM 50 m Sport	Donnerstag	02. Juli	17.30–19.00 Uhr

Alternative Termine sind mit dem SM-Pistole abzusprechen.

Spätester Einsendetermin der Resultate an den SSV ist der 10. Juli.

Barbaraschiessen

Samstag	28. November
Einrichten, Helfer Vorscheissen	09.30–11.00 Uhr
Schiessen	13.00–16.30 Uhr

60. Termine Gewehr 50 m

Freies Training Gewehr 50 m (KK)

Jeden Dienstag (10.03. – 14.07. und 4.08. – 01.09.)	14.00–20.00 Uhr
Jeden Dienstag (19.09 – 29.09.)	14.00–20.00 Uhr

Juniorenausbildung Gewehr 50 m (KK)

Jeden Mittwoch (18.03. – 08.07. und 19.08. – 02.09.)	17.00–20.00 Uhr
--	-----------------

Eröffnungsschiessen Gewehr 50 m (KK)

Dienstag	17. März	17.00–20.00 Uhr
----------	----------	-----------------

Freundschaftsschiessen SGZ – Aussersihl – Neumünster

Ort und Datum noch nicht bekannt

Eidg. Schützenfest Chur (Gesellschaftstag Gewehr 10 m / 50 m)

Gewehr 10 m	Samstag	13. Juni Chur	13.30 – 19.30 Uhr
Gewehr 50 m	Sonntag	14. Juni Domat/Ems	08.00 – 12.00 Uhr

Endschiessen

Samstag	19. September	Albisgütli / Zeit noch offen
---------	---------------	------------------------------

ANWALTSKANZLEI ROTH

Franziska Roth
lic.iur. Rechtsanwältin & Mediatorin

Beratung und Mediation -
aus Erfahrung und Überzeugung

Langackerstrasse 32 044 853 40 44 info@anwaltskanzlei-roth.ch
8057 Zürich 079 380 09 87 www.anwaltskanzlei-roth.ch



Mannschaftsmeisterschaft SSV Gewehr 50m (KK)

1. Runde	Dienstag	28. April	18.00–20.00 Uhr
2. Runde	Dienstag	12. Mai	18.00–20.00 Uhr
3. Runde	Dienstag	02. Juni	18.00–20.00 Uhr
4. Runde	Dienstag	16. Juni	18.00–20.00 Uhr
5. Runde	Dienstag	30. Juni	18.00–20.00 Uhr
6. Runde	Dienstag	18. August	18.00–20.00 Uhr
7. Runde	Dienstag	01. September	18.00–20.00 Uhr
Final	Samstag	27. September	Schwadernau

Gruppenmeisterschaft SSV Gewehr 50m (KK)

1. Runde	Dienstag	21. April oder 05. Mai	17.00–20.00 Uhr
2. Runde	Dienstag	05. Mai oder 19. Mai	17.00–20.00 Uhr
3. Runde	Dienstag	19. Mai oder 26. Mai	17.00–20.00 Uhr
Kantonalfinal			
Elite/Junioren	Sonntag	21. Juni	Albisgütli
Eidg. Final Elite	Samstag	27. Juni	Thun
Eidg. Final Junioren	Sonntag	28. Juni	Thun

Liga-VSpZU Gewehr 50m (KK)

Teilnahme, Daten und Begegnungen sind zur Zeit des Druckes noch nicht bekannt.

Gesellschaftsmatch Gewehr 50 m

Dreistellungsmatch	Dienstag	07. Juli	17.30–20.00 Uhr
Zweistellungsmatch	Dienstag	04. August	17.30–20.00 Uhr
Liegendmatch	Dienstag	11. August	17.00–20.00 Uhr

Albisgütli Liegendmatch Gewehr 50m

Schiesdaten	Samstag	25. Juli	14.00–18.00 Uhr
	Freitag	07. August	16.00–20.00 Uhr
	Samstag	08. August	08.00–12.00 Uhr
Reserve	Samstag	08. August	14.00–16.00 Uhr

Externe Anlässe

Verbandsschiessen VSpZU / Wallisellen	Freitag	10. April	17.00–20.00 Uhr
	Samstag	11. April	09.00–12.00 Uhr
Frühlingsschiessen / Dielsdorf	Sonntag	26. April	09.00–12.00 Uhr
	Samstag	30. Mai	09.30–12.00 Uhr
Kant. Vereinswettschiessen / Heimstand			
Schw. Vereinswettschiessen / Affoltern a/AF	Freitag	28. August	16.00–20.00 Uhr
	Freitag	11. September	16.00–20.00 Uhr

Veteranenanstöße

ZH Veteranenschiessen / Fehraltorf	Freitag	08. Mai	17.00–20.00 Uhr
	Samstag	17. Mai	09.00–12.00 Uhr
Final Veteranenmeisterschaft / Fehraltorf	Samstag	19. September	09.00–12.00 Uhr

Historisches Sempacherschiessen Pistole 2025: Jean-Jacques Gorlero gewinnt Bundesgabe

Als Einleitung seien zwei Fragen gestellt:

- Wann fand die Schlacht bei Sempach statt?
- Wer war der Held von Sempach?

Die Beantwortung der beiden Fragen führt uns zum historischen Hintergrund des Sempacherschiessens. In Erinnerung an die Schlacht bei Sempach wird jedes Jahr das historische Sempacherschiessen im Schiessstand Mussi bei Sempach im Kanton Luzern durchgeführt. Die Ortsbezeichnung «bei Sempach» ist hier die korrekte Formulierung, da die Schlacht eben nicht «in» Sempach, sondern in der Umgebung von Sempach stattfand. Als Datum weisen die Geschichtsbücher den 9. Juli 1386 aus. Sie war eine der wichtigsten Schlachten in den Schweizer Habsburgerkriegen (1291 – 1511) zwischen der sich entwickelnden Eidgenossenschaft im Ringen um Selbständigkeit und Unabhängigkeit vom Herzogtum Österreich, geführt durch das Fürstengeschlecht der Habsburger. Der eigentliche Held von Sempach soll kein Befehlshaber gewesen sein; es war ein Mann des Volkes vom Lande Unterwalden mit Namen Arnold Strutthan von Winkelried. Todesmutig soll er ein Bündel Lanzen der habsburgischen Ritter gepackt haben, um den Eidgenossen damit eine Bresche in der Front zu öffnen. Auf dem Schlachtgelände steht daher heute der Winkelriedstein mit den Gedenkworten: «Hier hat Winkelried den seinen eine Gasse gemacht – 1386».

Das historische Sempacherschiessen erinnert an diesen geschichtsträchtigen Hintergrund. Es findet jeweils im Juni statt. Das Resultat bildet Teil der Armeewaffenmeisterschaft Pistole unserer Schützengesellschaft. Aufgrund des Programmes und der Scheibe eignet sich der Anlass bestens für Schützinnen und Schützen unserer Pistolensektion, welche noch nie an einem historischen Schiessen



25 m-Ordonanz-Schnellfeuerpistolen-Scheibe mit Wertung 6–10.

waren und einen guten Einstieg suchen. Das Gruppenresultat errechnet sich aus den besten 8 Einzelresultaten. Erstmalige Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen daher keine Angst vor einem schlechten Resultat haben.

Die Distanz ist 25 Meter und geschossen wird auf die 25 m-Ordonanz-Schnellfeuerpistolen-Scheibe. Dies ist die Scheibe, welche auch für das Obligatorische und das Feldschiessen verwendet wird. Das Programm ist ähnlich (aber nicht identisch) zum Feldschiessen: Total 12 Schüsse: erste Serie mit 2 Schüssen in 30 Sekunden, dann zwei Serien mit je 5 Schüssen in 30 Sekunden. Dies ergibt ein maximales Resultat von 12 mal 10 Punkten = 120 Punkten. Ab 106 Punkten gibt es eine Kranzkarte oder die Medaille.

In diesem Jahr erreichten wir mit der Schützengesellschaft der Stadt Zürich mit 891 Punkten (Durchschnitt 111.3) den 7. Rang von 20 SSV-Sektionen. Höhepunkt unserer Teilnahme bildet jedoch das Ergebnis von Jean-Jacques Gorlero. Mit dem Maximalresultat von 120 Punkten gewinnt er das Historische Sempacherschiessen Pistole und wird Gewinner der Bundesgabe für SSV-Sektionen. Die Bundesgabe ist eine Pistole 49.

Neben Winkelried haben wir nun auch einen neuen Helden von Sempach in der Schützengesellschaft der Stadt Zürich: JEAN-JACQUES GORLERO.



Jean-Jacques Gorlero Gewinner Bundesgabe 25 m-Sempacherschiessen.

Die aufmerksame Leserin und der Leser werden sich nun fragen, weshalb dieser Bericht nicht bereits im Sommer publiziert wurde. Die Schlacht von Sempach wurde ja auf 9. Juli 1386 datiert und das historische Sempacherschiessen ist jeweils auf Juni angesetzt. Die Antwort liegt in der Geduld, in der sich die Sieger üben müssen. Die Siegerehrung wird erst im November mit der traditionellen Schlachtjahreszeit durchgeführt. Die Geduld wird jedoch würdig entlohnt. Die Schlachtjahrzeit ist ein sehr eindrücklicher Anlass mit katholischer Messe, Siegerehrung und Frühstück mit den prominenten Vertretern von Geistlichkeit, Politik und Armee des Kantons Luzern. Von der SGZ durften Dejan Lukic und

Thomas Petermann als Fahndelelegation unseren Sieger Jean-Jacques Gorlero an die diesjährige Schlachtjahrzeit begleiten.

Für 2026 lade ich alle SGZ-Pistolenschützinnen und Schützen herzlich zur Teilnahme am Sempacherschiessen ein. Eine gute Terminplanung ist jedoch wichtig. Die Schiesstage sind mit Mittwoch, 24. Juni 2026 (16.00–20.00) und Samstag 27. Juni 2026 (08.00–11.00) genau im Zeitfenster des Eidgenössischen Schützenfestes. Interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen sich zur Anmeldung wie immer rechtzeitig im Frühjahr auf der SGZ-Homepage eintragen.

Einzelresultate:

Jean-Jacques Gorlero	120 Punkte	1. Rang
Dejan Lukic	118 Punkte	6. Rang
Markus Bacharach	117 Punkte	19. Rang
Thomas Petermann	113 Punkte	76. Rang
Max Mühlebach	109 Punkte	114. Rang
Ferdinand Rutz	106 Punkte	145. Rang
Monica Baumann	105 Punkte	150. Rang
Stefan Baumann	103 Punkte	167. Rang
Rolf Schmidli	102 Punkte	173. Rang
Peter Frei	102 Punkte	175. Rang
Werner Ehrenbolger	101 Punkte	176. Rang
Gerda Wick	82 Punkte	208. Rang

Text und Fotos: Thomas Petermann



Schlachtgetümmel der Schlacht bei Sempach, aus der Schlachtkapelle Sempach.

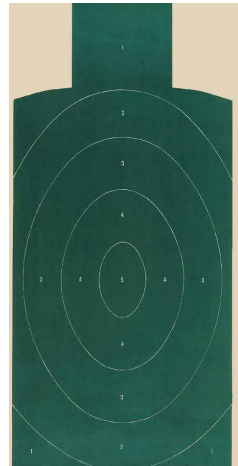
Historisches Schwaderlohschiesen Pistole 2025

Das historische Schwaderlohschiesen wird zum Gedenken an die Schlacht bei Schwaderloh durchgeführt, die am 11. April 1499 als Teil des Schwabenkrieges zwischen den Truppen des Schwäbischen Bundes und der Schweizerischen Eidgenossenschaft stattfand. Der Name leitet sich vom Weiler Schwaderloh ab (seinerzeit noch Schwaderloch bezeichnet), welcher in der Nähe des eigentlichen Schlachtfeldes bei Triboltingen liegt (etwa vier Kilometer südwestlich der Stadt Kreuzlingen).

Im jährlichen Schiesskalender ist das historische Schwaderlohschiesen auf die letzten beiden Wochenenden im September angesetzt. Weil das erste Wochenende in der Regel auf unser Endschiessen fällt, planen wir die Teilnahme jeweils auf das zweite Wochenende. Der Anlass ist zeitlich das letzte Schiessen der SGZ-Armeewaffenmeisterschaft-Pistole und wird von den erfahrenen Teilnehmerinnen und Teilnehmer genutzt, um ein schlechtes Resultat aus früheren Schiessen als Streichresultat eliminieren zu können. Da wir nebst der Gruppe auch Einzelschützinnen und Einzelschützen melden dürfen, ist das Schwaderlohschiesen auch ein guter Anlass, um für Neuinteressenten erstmalig an einem historischen Schiessen teilzunehmen. Das Programm ist für Neueinsteiger aufgrund der benutzten Scheibe und der Schussfolge ebenfalls gut geeignet: Die Distanz ist 50 Meter und geschossen wird auf die 50 m-Pistolen-Morgarten-Scheibe (F 5). Diese Scheibe verwenden wir auch bei der SGZ am Eröffnungsschiessen und am Sommeranlass.



Schwaderloh Kranzabzeichen, ab 58 Punkten, von max. 75 Punkten (Quelle: Schwaderlohschiesen)



50 m-Pistolen-Morgarten-Scheibe F 5 mit Wertung 1-5 (Quelle: Schwaderlohschiesen).

Das Programm ist ähnlich (aber nicht identisch) zum Morgartenschiesen: Total 15 Schüsse: erste Serie mit 1 Schuss in 30 Sekunden, zweite Serie mit 3 Schuss in 40 Sekunden, dritte Serie mit 5 Schuss in 60 Sekunden, vierte Serie mit 6 Schuss in 60 Sekunden. Dies ergibt ein maximales Resultat von 15 mal 5 Punkten = 75 Punkten. Ab 58 Punkten gibt es eine Kranzkarte oder das sehr schöne Schwaderloh Kranzabzeichen.

In diesem Jahr erreichten wir mit der Schützengesellschaft der Stadt Zürich mit 356 Punkten (Durchschnitt 59.3) den 7. Rang von 42 Pistolen Sektionen. Der Gruppensieger gewinnt den Schwaderloh Zinnbecher, wenn er oder sie diesen in den Vorjahren noch nicht erhalten hat. Da Thomas Petermann und Dejan Lukic (beide 65 Punkte) sowie Jean-Jacques Gorlero (60 Punkte) den Becher schon in den Vorjahren erringen konnten, durften wir im Jahre 2025 den Schwaderloh Zinnbecher an Aleksander Naumovic überreichen.



Schwaderloh Zinnbecher als Gruppenpreis Pistole (Quelle: Schwaderlohsschiessen).

Um den Tag kulinarisch ausklingen zu lassen, hat es sich bewährt, nach dem Schiessen gegen Mittag in Richtung Kreuzlingen zu fahren. Am Bodensee finden sich einige sehr schön gelegene Restaurants mit guter Speisekarte. Beim Mittagessen werden dann die Resultate besprochen. Diejenigen, die gute Resultate erzielen konnten, erfreuen sich über Kranzabzeichen und Becher; diejenigen, welche sich mehr erhofft haben, planen strategische Verbesserungen fürs nächste Jahr und alle genießen das gute Essen.

Für 2026 lade ich alle interessierten SGZ Pistolen-schützinnen und Schützen herzlich zur Teilnahme am Schwaderlohsschiessen ein. Die Schiesstage sind bereits bekannt: Samstag, 19. September und Samstag/Sonntag 26./27. September 2026. Da die Scheibenanzahl begrenzt ist, müssen sich interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer wie immer rechtzeitig im Frühjahr auf der SGZ Homepage eintragen.

Einzelresultate:

Thomas Petermann	65 Punkte	22. Rang
Dejan Lukic	65 Punkte	24. Rang
Jean-Jacques Gorlero	60 Punkte	100. Rang
Aleksander Naumovic	58 Punkte	135. Rang
Harald Hediger	57 Punkte	162. Rang
Monica Baumann	51 Punkte	283. Rang
Stefan Baumann	37 Punkte	446. Rang

Text und Fotos: Thomas Petermann

LUPI-Marathon Lugano 2025

Am Samstag, 29.11.2025 hiess es früh aufstehen und ab nach Lugano. Treffpunkt der einzelnen Fahrgemeinschaften war individuell im Albisgütli angesagt. Ich, Urs und Walter fuhren um 6.20 Uhr ab ins Tessin. Der Verkehr war flüssig, die Strassen abgesehen von wenigen Transporten fast leer. Es blieb sogar noch Zeit für einen Kaffee oder Tee im Autobahnrestaurant Bellinzona. Um 9.00 Uhr trafen wir vor Ort ein. Urs startete mit dem Wettkampf um 9.30 Uhr.



Insgesamt viermal musste das 30er Programm innerhalb 35 Minuten inklusive fünf Probeschüsse absolviert werden. Zwischen den Einsätzen blieb jeweils eine Stunde und 25 Minuten Zeit für Erholung, Gespräche und Verpflegung. Die SGZ stellte zwei Gruppen Auflage und eine Gruppe Freischiessende. Total 25 Gruppen mit 75 Schützinnen und Schützen nahmen am Marathon teil. Das Mittagessen wurde gestaffelt eingenommen. Die Zeiten waren vorgegeben. Man war aber flexibel. Wer Hunger hatte, bekam auch etwas. Um 17.25 war der Marathon abgeschlossen. Alle Teilnehmenden durften nun im Finalwettkampf nochmals die letzten Reserven mobilisieren. Es galt 15 Schuss auf Kommando jeweils in einer Minute zu schießen und möglichst als erster eine 10.9 zu erzielen. Der Gewinner des Finals bekam eine Morini Luftpistole als Gabe. Wie die Wettkämpfe selbst wurde der Final in drei Ablösungen geschossen. Um 19.15 Uhr standen die Gewinner der Wettbewerbe fest. Das Absenden fand im Schiessstand statt. Die



SGZ-Schützinnen und Schützen gewannen den Gruppen- und Einzelwettkampf in der Disziplin Auflage. Markus Bacharach erreichte den ersten und Gerda Wick den zweiten Rang bei den Aufлагeschützen. Die Gruppe mit Markus Bacharach, Gerda Wick und Werner Ehrenbolger haben mit Total 3467 Punkten und 33 Punkten Vorsprung auf den zweiten im Feld Auflage gewonnen. Ein langer Tag ging erfolgreich zu ende. Der Weg durch den Gotthard-Tunnel in die heimatlichen Gefilde erforderte nochmals von den Fahrern höchste Konzentration. Allen Teilnehmenden herzliche Gratulation zu ihren Leistungen!

Rangliste

Einzel Frei	Pkt.	Rang
Ubeda Julio César	1111	8
Moraz Oliver	1076	24
Lukic Dejan	1041	38
Total	3228	

Gruppe Rang 8 von 16

Einzel Auflage

Bacharach Markus	1171	1
Wick Gerda	1166	2
Ehrenbolger Werner	1130	14
Total	3467	

Gruppe Rang 1 von 9

Niggli Urs	1147	9
Gächter Walter	1123	16
Hediger Harald	1121	18
Total	3391	

Gruppe Rang 5 von 9

Rangliste Final

	Pkt.	Rang
Wick Gerda	152.2	2
Ubeda Julio César	152.2	4
Niggli Urs	150.9	6
Ehrenbolger Werner	149.6	8
Bacharach Markus	148.0	10
Hediger Harald	141.2	38
Gächter Walter	139.9	47
Moraz Oliver	138.1	58
Lukic Dejan	136.5	65

Bericht + Fotos Harald Hediger



Barbaraschiessen 2025

Das traditionelle Barbaraschiessen fand am Samstag, 6. Dezember 2025, im Schiessstand Albisgütli statt und bildete wie gewohnt den feierlichen Abschluss der Outdoor-saison. Bei gutem, jedoch kaltem Winterwetter trafen sich zahlreiche Schützinnen und Schützen aus verschiedenen Vereinen und Gesellschaften. Der Anlass stand einmal mehr im Zeichen der Kameradschaft, der Geselligkeit und des sportlichen Vergleichs – wobei Glück und Können gleichermaßen gefragt waren.



Aufgrund des Datums am Samichlaustag kam es bei einigen eingeladenen Vereinen zu Terminkonflikten mit dem Schmutzli, weshalb sie am Anlass nicht teilnehmen konnten. Umso mehr freuten sich die Organisatoren über die anwesenden Gäste und die dennoch erfreuliche Beteiligung.

Geschichtliches

Bei meiner intensiven Recherche zum Barbaraschiessen (ich habe den Bericht zum Vorjahr gelesen) stellte ich fest, dass dieses Jahr das inoffizielle 30-Jahr-Jubiläum stattfand. Der traditionsreiche Anlass wurde 1995 nach längeren Unterbrechungen vom damaligen Schützenmeister 50 m, Urs Niggli, neu aufgegleist und feierte somit sein 30-jähriges Bestehen in der heutigen Form. Viel davon hatte ich während des Anlasses nicht mitbekommen – was möglicherweise auch daran lag, dass ich stark am Punsch-Stand eingespannt war.



Ablauf

Wie gewohnt fand das Helferschiessen bereits am Vormittag statt. Dabei wurden die Anlagen aufgebaut, die Einsätze eingeteilt und die Helfenden schossen ihre Programme. Als Dank für die Hilfe gab es ein wärmendes Mittagessen, bevor am Nachmittag das Hauptprogramm begann.

Das Wetter war kalt, aber trocken. Weder Wind noch Lichtverhältnisse konnten dieses Jahr als Ausrede für den einen oder anderen Ausrut-

scher auf der Scheibe erhalten. Doch wie immer gilt: Was gute Schützen ausmacht, sind nicht die Resultate, sondern die guten Ausreden. Spass beiseite – die Durchführung verlief reibungslos, und dank der etwas geringeren Teilnehmerzahl konnte zügig von Posten zu Posten gewechselt werden. Bei Bedarf bot der Punsch-Stand jederzeit Gelegenheit zum Aufwärmen.

Die Glücksstiche sorgten wie gewohnt für Spannung. Nicht selten gelangen im Probeschuss hervorragende Treffer, während die Wertungsschüsse dann ihren ganz eigenen Kopf hatten. Erfreulich war es auch dieses Jahr zu beobachten, wie ein reger Austausch stattfand – sei es über die geschossenen Wertungen, beim Fachsimpeln über Waffen und Schiess-technik oder beim Ausprobieren der Waffen von Kameraden.

Neuerungen im Revolver-Glück

Dieses Jahr kamen im Revolver-Glücksstich erstmals die neuen Revolver der Gesellschaft zum Einsatz. In den vergangenen Jahren hatte es wiederholt Probleme mit zu schwach oder ungleich geladenen Patronen für die historischen Schweizer Ordonnanzrevolver Modell 1882 gegeben. Die ursprünglich dafür vorgesehene Ordonnanzmunition wird seit Jahrzehnten nicht mehr hergestellt, und die vorhandenen Restbestände zünden oft unzuverlässig oder gar nicht mehr. Auch das seit Jahren praktizierte Selbstladen der Patronen war zeitintensiv und lieferte ebenfalls unzuverlässige Resultate.



Mit der diesjährigen Einführung moderner Revolver im Kaliber .38 Special konnten diese Schwierigkeiten behoben werden. Die neuen Revolver überzeugten durch Zuverlässigkeit, angenehmes Schussverhalten und gute Präzision. Die Rückmeldungen der Schützinnen und



Schützen fielen durchwegs positiv aus, wodurch der Revolver-Glücksstich hoffentlich wieder längerfristig an Attraktivität gewinnt.

Abschluss

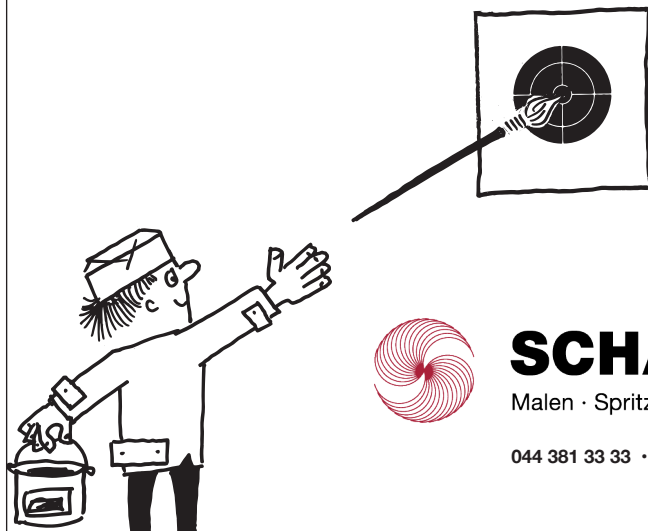
Nach dem Wettkampf wurde der Stand aufgeräumt und der Anlass mit einem gemeinsamen Essen abgerundet. Bei der Rangverkündung wurden die besten Leistungen in den einzelnen Disziplinen mit Pralinés beziehungsweise den begehrten Silberbecherchen für die Gesellschaftsmitglieder geehrt. Damit niemand leer ausging, erhielten wie gewohnt alle Teilnehmenden einen Zopf auf den Weg.

In geselliger Runde liess man die Saison ausklingen und blickte bereits auf das nächste Barbaraschiessen voraus.

Bericht verfasst von Florim Memedi



Wir treffen ins Schwarze!



SCHAUB

Malen · Spritzen · Gipsen

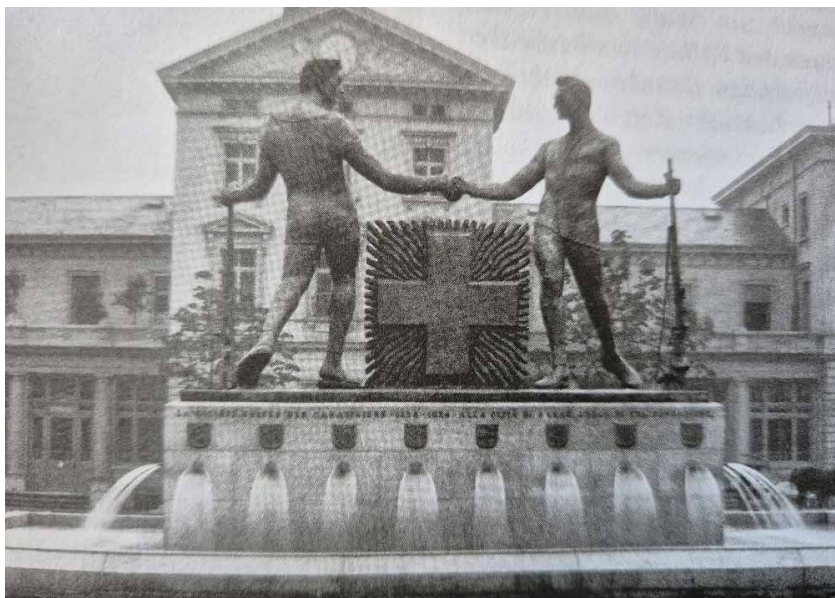
044 381 33 33 · schaub-zh.ch

Eidgenössische Schützenfest

Am Eidgenössischen Schützenfest kommen selbsttätige Michoud-Scheiben zum Einsatz. Angenehm für den Schützen ist, dass er fast im Augenblick der Schussabgabe auf dem neben ihm befindlichen Zeigeapparat auch schon Ort und Wertung seines Schusses ablesen kann...

«Dabei erscheint eine kleine Zeigerkelle genau in der Richtung der Schusslochmitte (respektive Aufschlagmitte, da die Scheibe aus massivem, bis zu 2 cm dicken Stahlringen besteht und daher nicht durchschlagen wird). Ferner zeigt der Apparat absolut zuverlässig, sobald das Geschoss auf die Scheibe aufschlägt, während bei einem Zeiger immer Irrtümer möglich sind, indem eben dem menschlichen Auge leicht ein Geschosseinschlag entgehen kann und dem Schützen dann eine Null gezeigt wird, wo er vielleicht ein Fähnli geschossen hatte. Mit einem Wort, die Michoud-Scheibe bedeutet heute das Ideal einer Scheibe und schliesst menschliche Irrtümer im Zeigen vollständig aus. In Betracht fallen dürfte auch, dass «Mogeleien» bei Verwendung dieser Scheibe so gut wie ausgeschlossen sind. Es wäre aus all den angeführten Gründen wohl wünschenswert, wenn wir unseren Schiessstand im Albisgütli vielleicht mit zwei solcher Scheiben ausrüsten könnten.»

Liebe Leser, entschuldigt die langen nicht endenden Sätze. Aber vor 102 Jahren in der damaligen Zeit im Stadtschütz 1. Jahrgang Ausgabe Nr. 5



wurde so geschrieben. Ja, das Jubiläum 100 Jahre Stadtschütz haben wir verpasst. Dem nächsten anstehenden Jubiläum wollen wir aber in irgendeiner Form Rechnung tragen. Die Michou-Scheiben haben sich übrigens nicht durchgesetzt und waren damals schon sehr teuer (Fr. 3000.-). Am Eidgenössischen Schützenfest in Aarau 1924 kamen die Michou-Scheiben erstmals oder letztmals (?) als Versuchsscheiben zum Einsatz. Bilder habe ich leider keine gefunden. So muss sich der Techniker mit seinem Vorstellungsvermögen selbst einen Reim auf die technische Umsetzung machen.

Das Eidgenössische Schützenfest 1924 in Aarau war ein Meilenstein. Der SSV feierte sein 100-jähriges Jubiläum. Der Schweizerischer Schützenverein (SSV), gegründet 1824, ist der älteste Sportverband in der Schweiz. Die Turner kamen etwas später 1832 hinzu. Das erste offizielle Eidgenössische Schützenfest 1824 fand ebenfalls in Aarau statt. War es eine Hommage an die erste Bundeshauptstadt in der helvetischen Republik 1798? Man weiss es nicht genau. Das Schützendenkmal würde dafürsprechen. Es wurde zum 100-jährigen Bestehen des SSV errichtet. Einst stand das Denkmal auf einem Brunnensockel am Bahnhofplatz in Aarau. Nach der Renovation wurde es umplatziert und steht heute beim General Herzog Haus in der Kaserne Aarau.

Das Eidgenössische in Chur wird auch ein Meilenstein sein. Es wird nicht nur die neuste Technologie angewandt (Schützen Identifikation), sondern auch auf allen möglichen Distanzen und Kategorien Wettkämpfe angeboten. Es wird wegweisend für künftige Anlässe und den Schiesssport im Allgemeinen sein. Guet Schuss und viel Erfolg am EFS in Chur!

Bericht Harald Hediger



Silbergass

EN SÄCHSILÜUTE BÖÖGG US ÄCHTEM SILBER !

Als Nadel für den zünftigen Herrn oder als Anhänger
für eine leidenschaftliche Zürcherin.

www.silbergass.ch

Theaterhök 2026

Die SGZ trifft sich im Theater Altstetten

Am Samstag, 10. Januar 2026 trafen sich zwei Dutzend SGZlerinnen und SGZler im ausverkauften Saal des Schulhauses Kappeli in Altstetten zum Theaterhök. Beinahe machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung: Wegen des starken Schneefalles waren die Strassen teils rutschig und mehrere Buslinien der VBZ hatten den Dienst eingestellt. Trotzdem waren beinahe alle pünktlich vor Ort! Danke!

Zu sehen bekamen die Anwesenden das Stück «Liebi macht erfindereich»! Das Laientheater Altstetten machte seine Sache ausgezeichnet und erntete während der Aufführung unzählige Lacher und am Schluss tobenden Applaus. Die Geschichte um den Taxifahrer Hugo, der nach einer Handtaschenattacke im Spital landet und so seinen Terminplan mit seinen beiden Ehefrauen nicht mehr einhalten kann, ist urkomisch und wurde herrlich inszeniert! Wir verbrachten einen gelungenen Abend und freuen uns bereits auf das nächste Jahr. Einen herzlichen Dank an Stefan Groshans, der als Techniker vor Ort zum Gelingen beitrug und uns die Plätze reservierte!

Mit Schützengruss

Patrick

Mitglied der Schiesskommission 300 m



Die SGZ belegte die ganze Tischreihe Nummer 5!



Pascal bei einer äusserst sinnvollen Pausenbeschäftigung...

Sieg auf ganzer Länge – SGZ trifft geschlossen ins Schwarze

Beim LG-Freundschaftsschiessen am 10. Januar 2026 bei den Sportschützen Feld-Meilen zeigte sich einmal mehr, was möglich ist, wenn sportliche Leistung und Teamgeist zusammenkommen. Auch wenn die Sportschützen Gais dieses Mal leider nicht teilnehmen konnten, war der traditionelle Wettkampf geprägt von fairer Konkurrenz, guter Stimmung und echtem Vereinsleben.

Die SGZ präsentierte sich geschlossen stark und sicherte sich souverän sämtliche Siege in allen Disziplinen: bei den Junioren überzeugte Amara Brunner mit 227.9 Punkten im Ausstich. In der Kategorie Elite freizetzte sich Sam Andersson mit hervorragenden 244.6 Punkten durch, während Julia Bystrzinski in der Auflage mit 245.7 Punkten im Ausstich sich den Sieg holte.

Die SGZ reiste mit insgesamt 15 Schützinnen und Schützen an – ein Auftritt, der nicht nur sportlich, sondern auch als Team überzeugte. Den gelungenen Wettkampftag liessen alle Beteiligten bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen und rundeten damit einen sehr gelungenen Anlass ab.

Bericht: J. Bystrzinski



Ranglisten LG-Freundschaftsschiessen

Kategorie Elite FREI					P1	P2	P3	P4	
1	Martz	Stephan	1984	Feld-Meilen	102.2	101.7	103.9	102.3	410.1
2	Hoche	Thomas	1977	Feld-Meilen	100.5	103.6	103.3	102.7	410.1
3	Andersson	Sam	1988	Zürich-Stadt	101.9	102.8	101.2	101.9	407.8
4	Vetsch	Marco	1989	Zürich-Stadt	100.7	102.2	101.3	103.1	407.3
5	Tarifa	Seraina	2000	Feld-Meilen	100.4	101.5	99.5	99.4	400.8
6	Blaser	Laurin	2004	Feld-Meilen	99.1	99.2	101.4	100.7	400.4
7	Hug	Thomas	1981	Zürich-Stadt	100.2	100.0	99.6	100.6	400.4
8	Seyfried	Martin	1980	Feld-Meilen	96.6	97.9	101.1	101.8	397.4

Kategorie Elite AUFLAGE										
1	Bystrzinski	Julia	1969	Zürich-Stadt	A	103.4	104.3	104.8	104.9	417.4
2	van Ackern	Anja	1978	Feld-Meilen	A	103.3	100.8	104.2	104.2	412.5
3	Grossniklaus	Andreas	1962	Feld-Meilen	A	100.8	101.7	101.2	102.9	406.6
4	Baum	Thomas	1965	Feld-Meilen	A	99.2	98.7	94.1	98.4	390.4
5	Hennecke	Viktorija	1977	Zürich-Stadt	A	92.8	101.0	97.5	98.0	389.3
6	Hennecke	Ralph	1974	Zürich-Stadt	A	86.6	98.7	91.0	94.6	370.9

Kategorie U21 (A: aufgelegt)										
1	Deutinger	Isabella	2008	Feld-Meilen		99.1	98.0	97.6	96.5	391.2
2	Gähler	Mattis	2013	Zürich-Stadt		92.9	91.1	95.1	94.4	373.5
3	Jaun	Timo	2007	Zürich-Stadt		89.9	93.7	93.6	91.9	369.1
4	van Ackern	Dominic	2011	Feld-Meilen		93.0	87.0	91.1	96.4	367.5
5	Freytag	Carl	2015	Zürich-Stadt	A	80.4	91.3	94.7	95.7	362.1
6	Bradshaw	Alex	2011	Zürich-Stadt		89.5	89.5	87.0	93.3	359.3
7	Brunner	Amara	2012	Zürich-Stadt		81.1	90.8	92.5	89.2	353.6
8	Zolliker	Aline	2011	Feld-Meilen		83.9	87.3	89.0	88.1	348.3
9	Bürkli	Emilia	2012	Feld-Meilen		82.8	80.3	87.6	89.4	340.1
10	Kunz	Nadine	2012	Feld-Meilen		88.6	84.8	75.2	87.1	335.7
11	Pratheepan	Tiara	2016	Zürich-Stadt	A	70.3	64.2	76.8	66.9	278.2
12	Büchi	Felix	2011	Zürich-Stadt		73.6	48.5	63.9	70.6	256.6
13	Jenni	Aaron	2017	Zürich-Stadt	A	66.5	41.3	61.5	58.4	227.7
14	Nalliah	Janushka	2016	Zürich-Stadt	A	55.0	33.6	57.3	40.9	186.8

		Scheibennummer																	
Final U21		1-5	6-10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	Total	
1	Brunner Amara	7	44.9	49.6	9.2	8.7	9.7	10.4	10.4	8.3	10.4	9.6	6.6	10.5	10.0	9.7	10.0	9.9	227.9
2	Deutinger Isabella	1	46.6	45.2	10.0	10.4	10.8	8.4	9.8	10.0	9.7	9.7	8.7	9.0	9.9	8.5	8.5	9.0	224.2
3	van Ackern Dominic	4	48.5	41.5	8.8	9.2	9.6	7.1	10.8	9.6	10.4	9.3	8.8	10.5	10.3	8.9	203.3		
4	Zolliker Aline	8	46.9	43.3	10.5	9.0	8.0	9.1	10.4	8.9	10.1	7.9	10.3	8.7	183.1				
5	Gähler Mattis	2	43.9	47.2	8.0	9.6	9.4	10.0	9.9	8.5	8.7	6.7	161.9						
6	Jaun Timo	3	41.9	46.2	9.9	8.9	9.4	8.7	9.1	10.6	144.7								
7	Bradshaw Alex	6	41.3	44.2	8.9	9.0	9.4	7.8	120.6										
8	Freytag Carl	5	37.3	42.4	7.3	5.8	92.8												
Final Elite FREI			1-5	6-10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	Total
1	Andersson Sam	7	49.5	50.9	8.7	10.2	10.4	10.7	10.2	10.3	10.7	10.0	10.5	10.8	10.6	10.2	10.5	10.4	244.6
2	Martz Stephan	3	48.3	51.8	9.1	10.4	10.4	10.6	9.7	10.7	10.6	9.8	10.0	10.5	10.1	10.7	10.5	10.1	243.3
3	Hoche Thomas	8	49.2	49.9	10.1	8.6	10.3	10.1	10.3	10.6	10.0	10.7	10.9	10.4	10.3	10.3	221.7		
4	Vetsch Marco	2	47.0	48.4	10.5	8.7	9.8	10.3	10.3	10.7	8.5	10.8	9.9	10.5	195.4				
5	Tarifa Seraina	1	46.5	47.4	9.3	10.3	10.4	10.1	10.3	10.4	9.7	8.7	173.1						
Final Elite AUFLAGE			1-5	6-10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	Total
1	Bystrzinski Julia	4	51.2	50.4	10.7	10.0	10.6	10.4	10.9	9.9	10.0	10.7	10.3	10.7	9.6	10.0	10.5	9.8	245.7
2	van Ackern Anja	5	50.9	51.6	10.3	10.6	9.5	10.5	10.1	10.0	10.7	10.1	8.9	10.0	10.6	10.3	10.4	10.4	244.9
3	Grossniklaus Andreas	6	50.2	50.3	9.3	9.8	10.1	10.1	9.7	10.7	8.5	10.1	9.2	9.7	7.3	10.6	215.6		

Mitteilungen Februar Stadtschütz 2026

Gratulationen zum Geburtstag

Die folgenden Mitglieder der Schützengesellschaft der Stadt Zürich feiern in den nächsten Wochen besondere Geburtstage, wozu wir ihnen ganz herzlich gratulieren. Gesellschafter und Vorstand wünschen den Jubilaren für die Zukunft weiterhin gute Gesundheit und alles Gute.

März	02.	Darbre Olivier	60.	
	02.	Oehrli Markus	55.	
	03.	Mettler Esther	50.	
	10.	Molina Bernardo	60.	
	12.	Milic Andrej	70.	
	13.	Pfister Ernst	97.	
	13.	Wirth William	95.	
	16.	Zehnder Jürg	85.	
	19.	Helbling Paul	65.	
	21.	Pleesel Christian	60.	
	25.	Arnet Ursula	75.	
	31.	Bagnyuk Maxim	50.	
	April	01.	Schaub Theo	65.
		02.	Toolen Richard	60.
		04.	Jungo Roger	85.
04.		Lukic Dejan	55.	
09.		Brühlhart Kurt	75.	
11.		Levkowicz René	98.	
13.		Fürst Andreas	60.	
17.		Christen Markus	91.	
18.		Stierli Hanspeter	60.	
19.		Kinnen Rudolf	85.	
Mai	19.	Schwarz Gerhard	75.	
	29.	Harms Fritz	80.	
	01.	Streese Grit	50.	
	05.	Bleuler Hans	80.	
	11.	Hodel Kurt	70.	
	14.	Senn Robin	50.	
	21.	Burckhardt Andreas	75.	
	24.	Rauschmeier Hans Peter	80.	
	25.	Baumgarten Tarlach	50.	
	26.	Keller Erich	91.	
	28.	Müller Ulrich	94.	
28.	Bloch Michael	70.		
30.	Birrer Andreas	55.		

Ihr Partner
für alle
Printsachen

offset **holend ag**

offsetdruck | digitaldruck

töpferstrasse 26 | 8045 zürich | schweiz
tel. +41 44 272 52 76 | fax +41 44 272 52 75
www.holend.ch | info@holend.ch